
Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

Jahresbericht Solothurn 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	6
2	Übersicht	8
2.1	Straftaten nach Gesetzen	8
2.1.1	Verteilung der Straftaten nach Gesetzen	8
2.1.2	Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	9
2.2	Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)	10
2.2.1	Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	10
2.2.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	11
2.2.3	Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen.....	12
2.3	Straftaten: Geografische Verteilung	13
2.3.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	13
2.3.1.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	13
2.3.1.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	14
2.3.1.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	15
2.3.1.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	16
2.3.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	17
2.3.2.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	17
2.3.2.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	18
2.3.2.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	19
2.3.2.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	20
2.3.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	21
2.3.3.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	21
2.3.3.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	22
2.3.3.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	23
2.3.3.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	24
2.4	Beschuldigte Personen nach Gesetzen	25
2.4.1	Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	25
2.4.2	Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen.....	25
2.4.2.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	25
2.4.2.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	26
2.4.2.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	26
2.4.3	Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)	27
2.4.4	Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien	28
2.4.4.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	28
2.4.4.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	29
2.4.4.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	29
2.4.5	Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	30
2.4.5.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	30
2.4.5.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	30
2.4.5.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	31
2.4.6	Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB).....	31

3	Detailbereiche	32
3.1	Gewaltstraftaten.....	32
3.1.1	Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form	32
3.1.2	Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	33
3.1.3	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit.....	34
3.1.3.1	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	34
3.1.3.2	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien.....	34
3.1.4	Gewaltstraftaten: Tatmittel.....	35
3.1.4.1	Tötungsdelikte	35
3.1.4.2	Schwere Körperverletzung	35
3.1.5	Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	36
3.1.6	Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht.....	37
3.2	Häusliche Gewalt	38
3.2.1	Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen	38
3.2.2	Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich.....	39
3.2.3	Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person	40
3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität	41
3.3.1	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	41
3.3.2	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	41
3.3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit	42
3.4	Straftaten gegen das Vermögen	43
3.4.1	Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten.....	43
3.4.2	Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	44
3.5	Raub.....	45
3.5.1	Tatmittel bei Raub.....	45
3.5.2	Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	45
3.6	Diebstahl.....	46
3.6.1	Verteilung nach Diebstahlsformen.....	46
3.6.2	Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	47
3.6.3	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit	47
3.6.3.1	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat	47
3.6.3.2	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	48
3.7	Fahrzeugdiebstahl.....	49
3.7.1	Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp	49
3.7.2	Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich	49
3.8	Sachbeschädigung.....	50
3.8.1	Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext.....	50
3.8.2	Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	50
3.8.3	Vandalismus nach Vorgehensweise.....	51
3.8.4	Vandalismus nach Örtlichkeit	52

3.9	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	53
3.9.1	Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	53
3.9.2	Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	54
3.9.3	Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung	55
3.9.3.1	Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln	55
3.9.3.2	Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln	56
3.9.4	Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte	56
3.9.4.1	Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit ...	56
3.9.4.2	Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	57
3.9.4.3	Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr	57
3.9.5	Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich	58
3.9.6	Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen	59
3.10	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	60
3.10.1	Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	60
3.10.2	Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	61
4	Zeitreihen	62
4.1	Tabellen	62
4.1.1	Straftaten nach Gesetzen	62
4.1.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	63
4.1.3	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken	64
4.1.4	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden	65
4.1.5	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	66
4.1.6	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken.....	66
4.1.7	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden	67
4.1.8	Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	68
4.1.9	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken	69
4.1.10	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden	70
4.1.11	Gewaltstraftaten.....	71
4.1.12	Straftaten häusliche Gewalt.....	72
4.1.13	Straftaten gegen das Vermögen.....	73
4.2	Grafiken	74
4.2.1	Straftaten nach Gesetzen.....	74
4.2.2	Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln.....	75
4.2.3	Straftaten gegen Leib und Leben	75
4.2.4	Straftaten gegen die sexuelle Integrität	76
4.2.5	Straftaten gegen das Vermögen.....	76
4.2.6	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	77
5	Kantonale Erweiterungen nach Bedarf	78
5.1	Kantonale Ereignisse	78
5.2	Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz (SVG)	79

6	Methodisches Glossar	80
6.1	Einführung.....	80
6.2	Definitionen	80
6.2.1	Fall	80
6.2.2	Straftat	80
6.2.3	Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person.....	80
6.2.4	Geschädigte Person	80
6.2.5	Ständige Wohnbevölkerung	80
6.2.6	Gemeindestand	81
6.3	Auswertungsprinzipien.....	81
6.3.1	Ausgangsstatistik.....	81
6.3.2	Tatortprinzip.....	81
6.3.3	Personen- oder Einfachzählung	81
6.4	Kennzahlen.....	81
6.4.1	Absolute Zahlen.....	81
6.4.2	Relative Zahlen.....	81
6.4.3	Grafiken	82
7	Tabellenverzeichnis.....	83
8	Abbildungsverzeichnis.....	84

1 Einleitung

Mit der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) wird die zur Anzeige gebrachte Kriminalität in allen Kantonen seit 2009 (Solothurn seit 2008) nach einheitlichen Kriterien erfasst und ausgewertet. Bei der PKS handelt es sich um eine Anzeigestatistik, d.h. es werden nur die Delikte registriert, welche bei der Polizei angezeigt werden oder die Polizei im Rahmen ihrer Tätigkeit selbstständig zur Anzeige bringt. Man spricht diesbezüglich auch vom Hellfeld der Kriminalität. Veränderungen in der Anzeigehäufigkeit widerspiegeln nicht unbedingt die tatsächliche Kriminalitätslage. Die Gründe, die zu einer Zu- oder Abnahme von Anzeigen führen, können vielseitig sein. Veränderungen bei den Delikten, welche die Polizei im Rahmen ihrer Tätigkeit selbstständig zur Anzeige bringt, sind hauptsächlich auf veränderte Schwerpunktsetzungen zurückzuführen.

Der vorliegende Bericht gliedert sich in vier Teile. Der erste Teil enthält eine allgemeine Übersicht über das Strafgesetzbuch (StGB), das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) und das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG). Im zweiten Teil werden verschiedene thematische Bereiche vertieft, die von besonderem öffentlichem Interesse sind. Der dritte Teil enthält die wichtigsten Tabellen mit den Entwicklungen seit dem Jahr 2014 und grafische Darstellungen. Im vierten Teil wird eine Auswahl von kantonalen Ereignissen mit polizeilichen Interventionen und Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz dargestellt.

Nachfolgend werden die wichtigsten Zahlen des vergangenen Jahres aufgeführt (Zahlen des Vorjahres 2019 jeweils in Klammern) und es wird auf festzustellende Tendenzen hingewiesen.

Übersicht

Im Jahr 2020 wurden im Kanton Solothurn insgesamt 18'460 (18'140) Straftaten polizeilich erfasst, was einer Zunahme von 320 Straftaten oder 1,7% entspricht. Davon entfallen 15'086 (81,7%) auf das Strafgesetzbuch, 1'789 (9,7%) auf das Betäubungsmittelgesetz, 463 (2,5%) auf das Ausländer- und Integrationsgesetz und 1'122 (6,1%) auf andere Bundesnebensgesetze. Die Gesamtzahl der Straftaten nach StGB verzeichnet gegenüber dem Vorjahr eine leichte Zunahme (von 14'698 auf 15'086 Straftaten, +3%). Die Häufigkeitszahl für Straftaten nach dem StGB lag im Jahr 2020 bei 54,8 (53,8) Delikten pro 1'000 Einwohner.

Aufklärungsquote

2020 konnte mit einer Aufklärungsquote bei den Straftatbeständen des StGB von 43,4% (46,2%) erneut ein guter Wert erzielt werden. Zwischen den einzelnen Straftatbeständen variieren die Aufklärungsquoten stark. Dies hängt v.a. mit den Umständen, unter denen die Straftaten begangen wurden, zusammen. Bei den Straftaten gegen Leib und Leben oder gegen die sexuelle Integrität ist die Aufklärungsquote mit 91,8% (94,2%) bzw. 78,8% (81,9%) hoch, weil das Opfer die beschuldigte Person oftmals kennt. Bei den Vermögensstraftaten lag die Aufklärungsquote bei 25,8% (27,1%). Diese wird insbesondere durch die hohe Zahl der Diebstähle und Sachbeschädigungen beeinflusst, wo die Urheberschaft oft nicht oder nur mit viel Aufwand ermittelt werden kann. Bei international und professionell agierenden Einbrechergruppierungen sowie Cyberkriminellen gestalten sich die Ermittlungen besonders aufwändig und komplex. Bei den Widerhandlungen gegen das BetmG und AIG fielen die Aufklärungsquoten mit 95,2% (95,1%) bzw. 99,8% (99,8%) erwartungsgemäss wieder sehr hoch aus, weil die Aufdeckung und Registrierung dieser Straftaten weitgehend an die Kontrolltätigkeit der Polizei geknüpft sind.

Gewaltstraftaten

Für das Jahr 2020 wurden insgesamt 1'688 (1'807) Gewaltstraftaten polizeilich registriert, was einer Abnahme von 7% entspricht. Zur Gewichtung der verschiedenen Gewaltstraftaten wird in der PKS zwischen schwerer und minderschwerer Gewalt unterschieden. Die schweren Gewaltstraftaten machten 2020 insgesamt 3,8% (2,6%) von allen Gewaltstraftaten aus. Dabei handelt es sich um 13 (6) versuchte Tötungsdelikte, 25 (19) schwere Körperverletzungen und 26 (22) Vergewaltigungen.

Häusliche Gewalt

Im Jahr 2020 musste erneut eine Zunahme der Straftaten in Zusammenhang mit häuslicher Gewalt verzeichnet werden. Mit 813 (763) Straftaten ist wieder der Stand von 2015 erreicht, jedoch bei einer grösseren Bevölkerungszahl als damals. Häusliche Gewalt fand am häufigsten in aktuellen (55,6%) oder ehemaligen (20,9%) Paarbeziehungen/Partnerschaften statt. Im Jahr 2020 wurde kein Tötungsdelikt im Rahmen von häuslicher Gewalt verübt.

Straftaten gegen die sexuelle Integrität

Insgesamt wurden letztes Jahr 353 (260) Straftaten gegen die sexuelle Integrität registriert, was eine Zunahme von 36% bedeutet. Dabei handelt es sich um den höchsten Wert seit 2008. Insbesondere Zunahmen bei der sexuellen Belästigung und Pornografie sind verantwortlich dafür, dass das Total der Straftaten gegen die sexuelle Integrität eine steigende Tendenz aufweist. Die sexuelle Belästigung verzeichnet 2020 mit 74 Straftaten den zweithöchsten Wert seit 2008. In den letzten vier Jahren kontinuierlich gestiegen sind die Pornografiestraftaten, wobei es sich bei den 2020 registrierten 125 Straftaten um den höchsten Wert seit 2008 handelt (vgl. dazu die Ausführungen zur Digitalen Kriminalität).

Straftaten gegen das Vermögen

Die Straftaten gegen das Vermögen machen den grössten Anteil der polizeilich registrierten Widerhandlungen gegen das StGB aus (9'341 Straftaten = 61,9% aller Straftaten gegen das StGB). Davon fallen 3'507 Straftaten auf Diebstähle (ohne Fahrzeugdiebstähle), 1'809 Straftaten auf Fahrzeugdiebstähle (davon betrafen 94% Fahrrad- bzw. Elektrofahrraddiebstähle) und 1'583 Straftaten auf Sachbeschädigungen (ohne Zusammenhang mit Diebstahl). Nach einer sinkenden Tendenz seit 2013 weisen die Vermögensstraftaten neu erstmals wieder eine steigende Tendenz auf. 2020 haben insbesondere Sachbeschädigungen (ohne Zusammenhang mit Diebstahl) aufgrund von Vandalismus (von 1420 auf 1551 Straftaten, +9%; bei 58,5% der Sachbeschädigungen handelt es sich um Vandalismus), Einschleichdiebstähle (von 249 auf 316 Straftaten, +27%), Diebstähle ab/aus Fahrzeugen (von 203 auf 318 Straftaten, +57%) und Diebstähle ohne nähere Spezifikation (von 941 auf 1024 Straftaten, +9%) zugenommen. Der Ladendiebstahl verzeichnete 2020 erneut einen leichten Zuwachs von 1%, wobei die 669 (665) registrierten Straftaten den höchsten Wert seit 2008 darstellen. Rückläufig sind die Zahlen hingegen nach wie vor beim Einbruchdiebstahl. 2020 wurden 854 (911) Einbruchdiebstähle registriert, was einer Abnahme von -6% entspricht und den tiefsten Wert seit Messbeginn (1992) darstellt. Die Einbruch- und Einschleichdiebstähle zusammen genommen blieben 2020 ungefähr auf gleichem Niveau wie 2019 (von 1160 auf 1170).

Digitale Kriminalität

Die digitale Kriminalität (Cyberkriminalität) umfasst die Straftaten, welche im digitalen Raum, insbesondere im Internet, begangen werden. Es handelt sich dabei nicht um neue Delikte, sondern um Straftaten, welche bisher bereits in der PKS erfasst wurden. Die Straftaten der digitalen Kriminalität werden anhand des Tatvorgehens für 2020 erstmals statistisch ausgewiesen. Insgesamt wurden bei den Straftatbeständen des StGB 945 Straftaten mit Cybermodus erfasst. Einige Straftaten gegen das StGB wurden überwiegend mit Cybermodus begangen, z.B. Betrug (404 von insgesamt 638 Straftaten, d.h. 63,3% Cybermodus), Geldwäscherei (189 von insgesamt 204 Straftaten, d.h. 92,6% Cybermodus), Pornografie (116 von insgesamt 125 Straftaten, d.h. 92,8% Cybermodus), unbefugtes Eindringen in ein Datensystem (23 von insgesamt 25 Straftaten, d.h. 92% Cybermodus), unbefugte Datenbeschaffung (19 von insgesamt 26 Straftaten, d.h. 73,1% Cybermodus) und Erpressung (17 von insgesamt 27 Straftaten, d.h. 62,9% Cybermodus). Diese Straftaten weisen überwiegend steigende Tendenzen auf. Es ist davon auszugehen, dass Straftaten mit Cybermodus in den nächsten Jahren weiterhin tendenziell zunehmen werden.

Betäubungsmittelgesetz

Im Bereich der Betäubungsmittelkriminalität hängt die Anzahl der registrierten Delikte vorwiegend von der Kontroll- und Ermittlungstätigkeit der Polizei ab. Im Jahr 2020 wurden insgesamt 1'789 (1'870) Widerhandlungen gegen das BetmG registriert, was einer Abnahme von 4% entspricht. Davon entfielen fast die Hälfte dieser Straftaten auf den Konsum von Betäubungsmitteln, mehrheitlich von Hanfprodukten (41,8%). Bei den Delikten im Verbrechensbereich sind gegenüber dem Vorjahr Abnahmen zu verzeichnen. So sank die Anzahl der Straftaten beim Besitz von 73 auf 64 (-12%), beim Anbau/Herstellung von 11 auf 1 (-91%), beim Handel von 27 auf 25 (-7%) und beim Schmuggel von 14 auf 2 (-86%).

Beschuldigte Personen

Bei den Straftaten gegen das StGB belief sich die Anzahl der beschuldigten Personen auf insgesamt 3'350 (3'431). Davon handelt es sich bei 52% (50%) um Schweizer/innen und bei 48% (50%) um ausländische Staatsangehörige, davon 33% (33%) ständige ausländische Wohnbevölkerung, 5% (5%) Asylbevölkerung und 9% (12%) übrige ausländische Staatsangehörige. 74,5% (73,9%) der Straftaten gegen das StGB wurden 2020 von männlichen Personen begangen. Der Anteil der minderjährigen beschuldigten Personen betrug 9,9% (9,4%).

Solothurn, im März 2021

Fabienne Holland

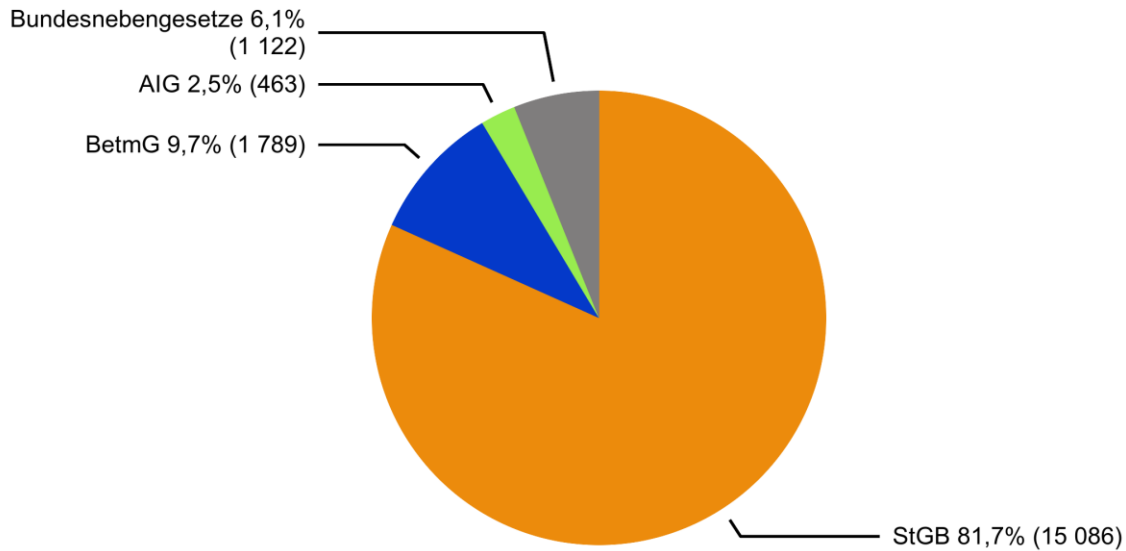
Chefin Kriminalabteilung

2 Übersicht

2.1 Straftaten nach Gesetzen

2.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Verteilung der Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Polizeilich bekannt gewordene Straftaten gegen das Strafgesetzbuch (StGB), gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) und das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) werden detailliert in der polizeilichen Kriminalstatistik aufgenommen. Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz (SVG) sind hingegen nicht in der PKS enthalten, auch nicht fahrlässige Tötungen oder Körperverletzungen, die im Zusammenhang mit einer SVG-Widerhandlung erfolgen. Diese werden in der Verkehrsunfallstatistik ausgewiesen.

Der PKS wurden im Jahr 2020 auch 1 122 Verzeigungen wegen Straftaten gegen übrige Bundesnebensgesetze übermittelt. Je nach kantonaler Zuständigkeitsregelung fallen aber verschiedene Bundesnebensgesetze gar nicht oder nicht ausschliesslich in den Zuständigkeitsbereich der Kantonspolizei. So können gewisse Straftaten, die durch die Bahnpolizei oder das Grenzwachtkorps erfasst werden, direkt der Staatsanwaltschaft übermittelt werden (zum Beispiel Straftaten gegen das Personenbeförderungsgesetz). Es gilt daher zu beachten, dass gewisse Straftaten gegen Bundesnebensgesetze nicht in die polizeiliche Kriminalstatistik einfließen, sondern direkt an die Justizbehörden gelangen.

2.1.2 Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Strafgesetzbuch (StGB)	14 698	46,2%	15 086	43,4%	3%
Betäubungsmittelgesetz (BtmG)	1 870	95,1%	1 789	95,2%	-4%
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	497	99,8%	463	99,8%	-7%
Übrige Bundesnebengesetze	1 075	85,7%	1 122	86,6%	4%

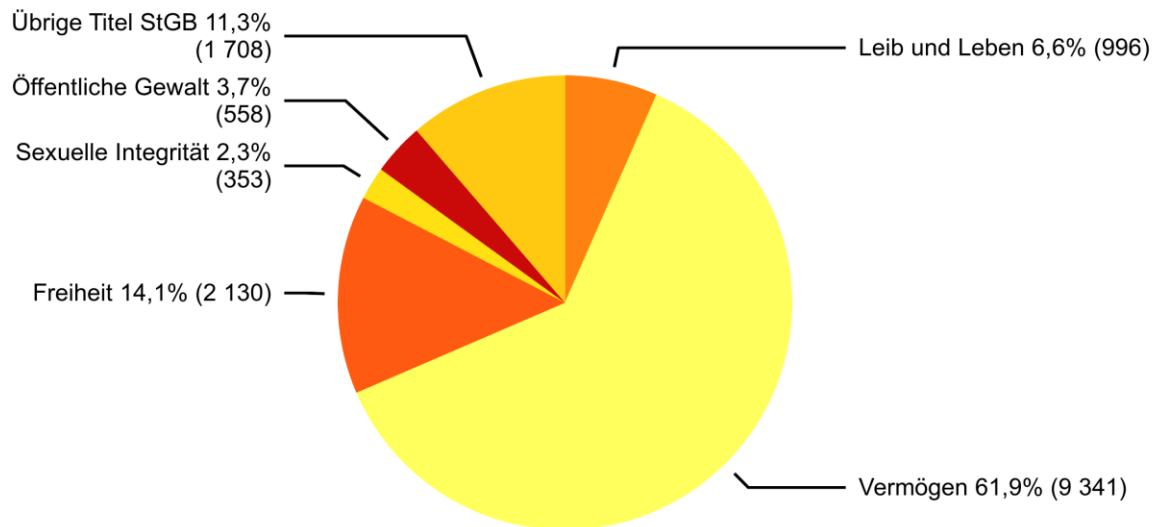
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)

2.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die häufigsten Titel des Strafgesetzbuches und eine Auswahl der wichtigsten Straftaten ausgewiesen. Bei den Angaben zum Hausfriedensbruch muss berücksichtigt werden, dass ein sehr grosser Teil dieser Straftaten im Zusammenhang mit einem Diebstahl (insbesondere Einbruchdiebstahl) verzeigt wird. Dennoch fallen diese Straftaten auch unter diesen Umständen unter den Titel der Straftaten gegen die Freiheit und werden dort im Total berücksichtigt. Bei den Detailangaben zu diesem Titel werden aber nur Hausfriedensbrüche, die nicht im Zusammenhang mit Diebstahl begangen wurden, ausgewiesen.

2.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

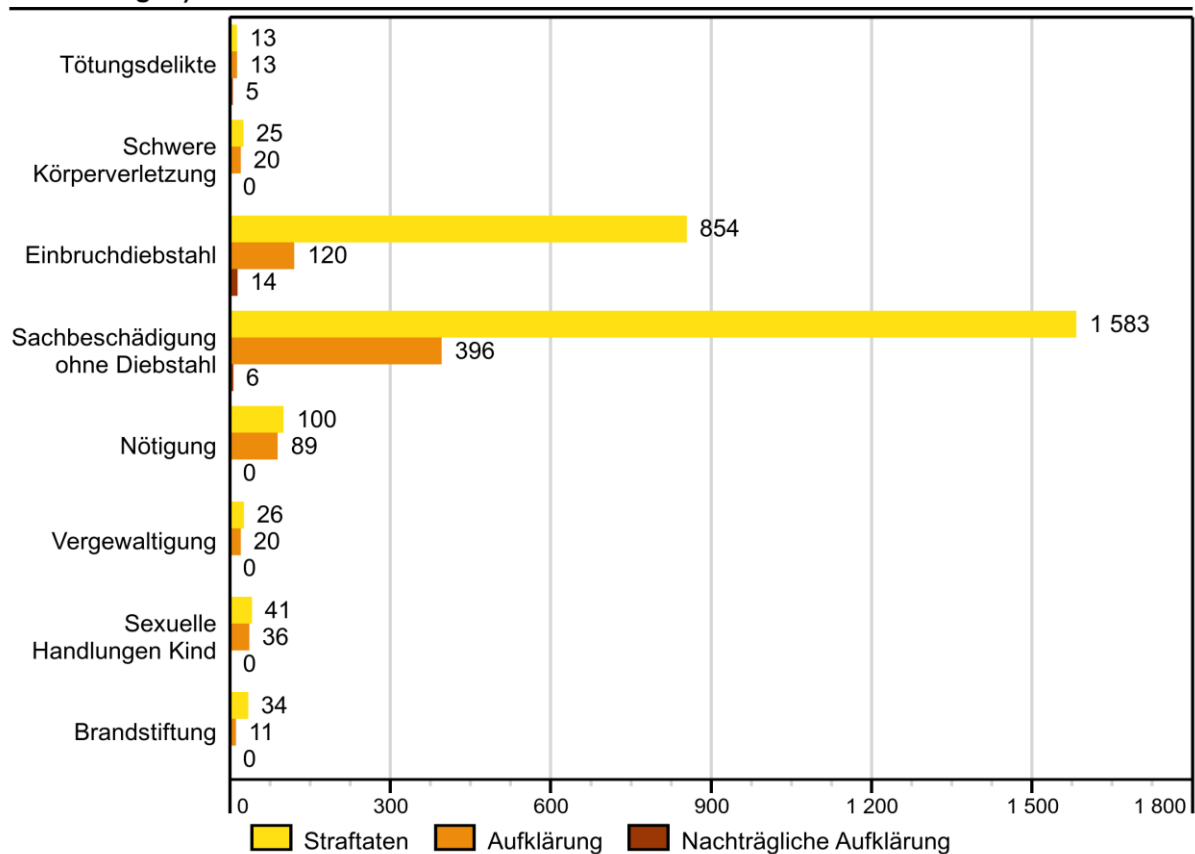
	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Strafgesetzbuch	14 698	46,2%	15 086	43,4%	3%
Total gegen Leib und Leben	1 029	94,2%	996	91,8%	-3%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	–	0	–	0%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	6	100,0%	13	100,0%	117%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	19	84,2%	25	80,0%	32%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	160	89,4%	141	86,5%	-12%
Total gegen das Vermögen	8 827	27,1%	9 341	25,8%	6%
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	3 294	31,1%	3 507	26,4%	6%
davon Einbruchdiebstahl	911	18,0%	854	14,1%	-6%
davon Entreissdiebstahl	12	33,3%	11	36,4%	-8%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	1 822	3,1%	1 809	4,0%	-1%
Raub (Art. 140)	30	53,3%	37	56,8%	23%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 420	29,7%	1 583	25,0%	11%
Betrug (Art. 146)	606	44,9%	638	63,2%	5%
Erpressung (Art. 156)	96	9,4%	27	37,0%	-72%
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	93	100,0%	91	100,0%	-2%
Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich	764	87,4%	804	89,6%	5%
Üble Nachrede + Verleumdung (Art. 173 + 174)	79	79,7%	113	86,7%	43%
Total gegen die Freiheit	2 147	54,8%	2 130	44,4%	-1%
Drohung (Art. 180)	404	94,6%	415	93,7%	3%
Nötigung (Art. 181)	201	95,5%	100	89,0%	-50%
Menschenhandel (Art. 182)	1	100,0%	2	100,0%	100%
Freiheitsberaubung (Art. 183)	12	91,7%	12	91,7%	0%
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	310	83,5%	244	62,7%	-21%
Total gegen die sexuelle Integrität	260	81,9%	353	78,8%	36%
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	21	90,5%	41	87,8%	95%
Vergewaltigung (Art. 190)	22	77,3%	26	76,9%	18%
Exhibitionismus (Art. 194)	19	47,4%	39	35,9%	105%
Pornografie (Art. 197)	105	97,1%	125	98,4%	19%
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	152	44,1%	152	47,4%	0%
Brandstiftung (Art. 221)	19	21,1%	34	32,4%	79%
Total gegen die öffentliche Gewalt	817	84,1%	558	96,6%	-32%
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	84	96,4%	107	99,1%	27%
Total gegen die Rechtspflege	115	90,4%	263	93,5%	129%
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	48	85,4%	204	94,1%	325%
Übrige Straftaten gegen das StGB	587	89,4%	489	85,5%	-17%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.2.3 Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)

Die Aufklärung einer Straftat kann durch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit eines Kantons, durch die namentliche Beschuldigung durch einen Geschädigten oder Zeugen, durch eine grossräumigere Fahndung etc. erfolgen. Die Zahl der Aufklärungen kann nicht zum Ausdruck bringen, wie und durch wen die Aufklärung erfolgte, sie ist auch nicht über alle Straftatbestände gleichermassen als Indikator für die Effizienz der Polizeiarbeit verwendbar.

Unter nachträglichen Aufklärungen werden Straftaten verstanden, die bereits in einem früheren Jahr statistisch ausgewiesen wurden, für die aber erst im aktuellen statistischen Kalenderjahr beschuldigte Personen registriert wurden.

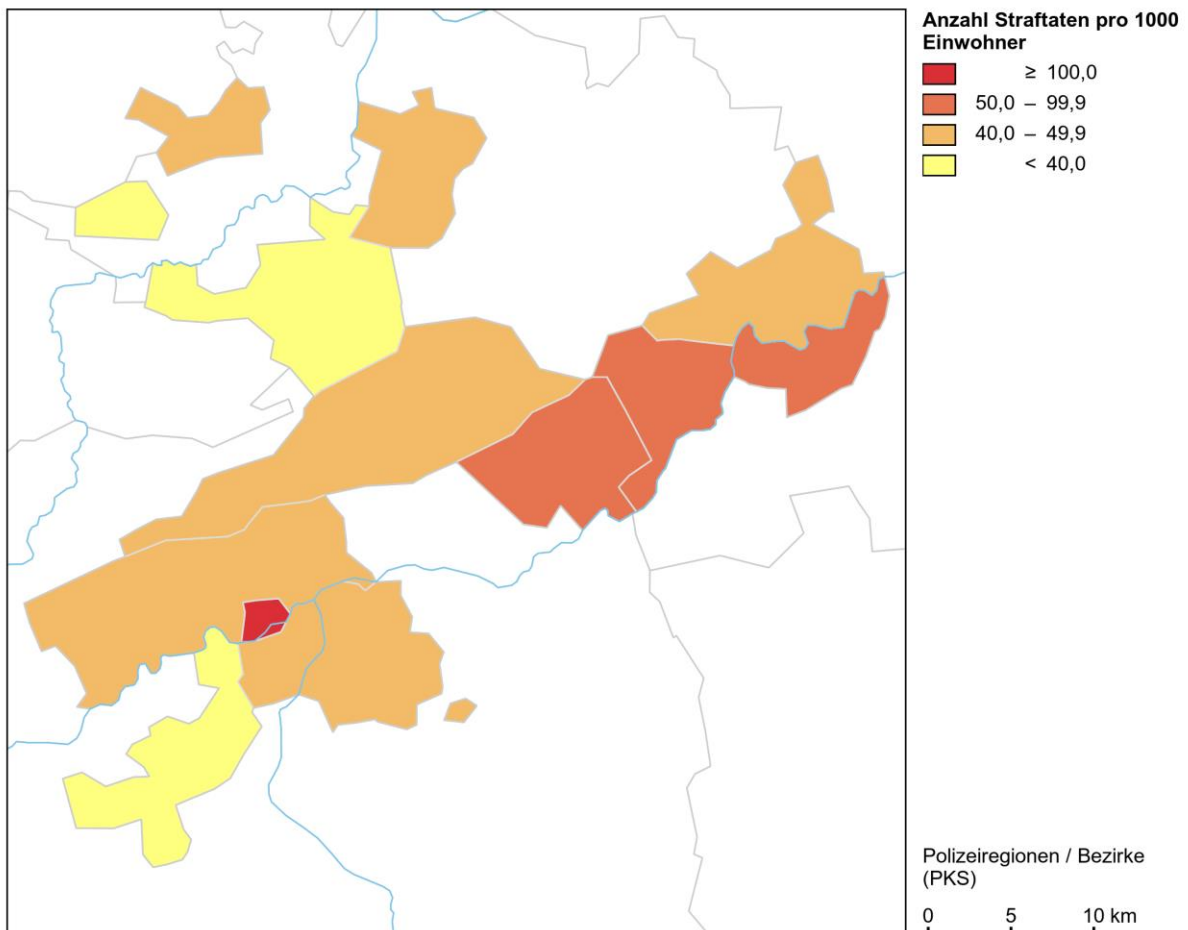
2.3 Straftaten: Geografische Verteilung

2.3.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Die Häufigkeitszahlen können aber nicht die unterschiedlich starke Pendlerpopulation, die insbesondere in grossen Städten einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen hat, berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.1.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

2.3.1.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

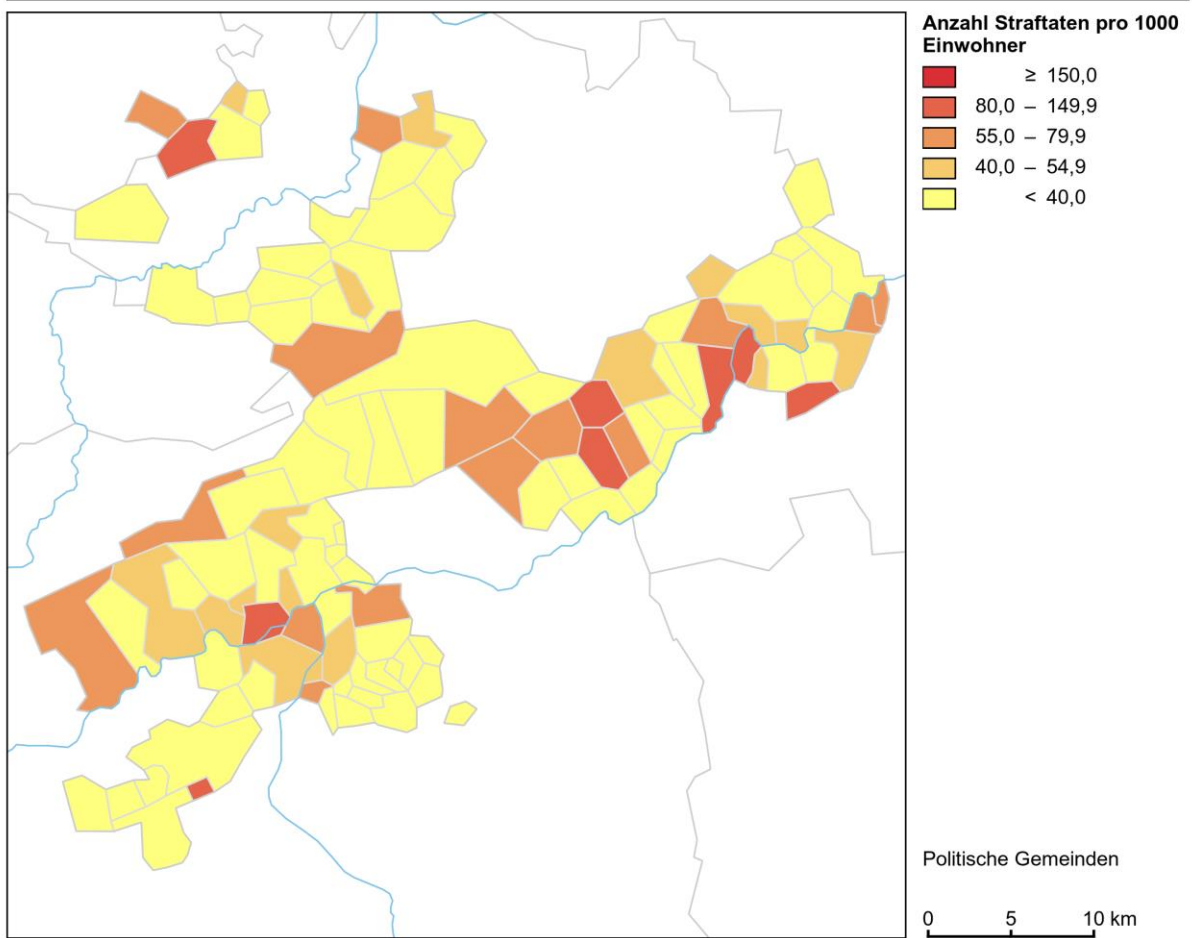
	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Olten	3 517	55 372	63,5	3 748	55 686	67,3	7%
Wasseramt	1 935	51 537	37,5	2 266	52 134	43,5	17%
Lebern	1 993	45 870	43,4	2 045	46 189	44,3	3%
Gösgen	830	24 441	34,0	1 010	24 536	41,2	22%
Gäu	1 565	21 403	73,1	1 474	21 605	68,2	-6%
Dorneck	1 075	20 521	52,4	886	20 678	42,8	-18%
Solothurn	2 547	16 777	151,8	2 438	16 933	144,0	-4%
Thal	690	14 712	46,9	615	14 785	41,6	-11%
Thierstein	387	14 640	26,4	401	14 747	27,2	4%
Bucheggberg	115	7 921	14,5	178	7 954	22,4	55%
Unbekannt SO	44	–	–	25	–	–	-43%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

2.3.1.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 5: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.1.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Olten	1 921	18 363	104,6	2 188	18 399	118,9	14%
Grenchen	1 054	17 372	60,7	1 078	17 468	61,7	2%
Solothurn	2 547	16 777	151,8	2 438	16 933	144,0	-4%
Zuchwil	543	8 962	60,6	537	9 041	59,4	-1%
Biberist	381	8 568	44,5	422	8 766	48,1	11%
Dornach	444	6 780	65,5	384	6 849	56,1	-14%
Trimbach	293	6 552	44,7	392	6 595	59,4	34%
Derendingen	221	6 482	34,1	300	6 520	46,0	36%
Oensingen	790	6 288	125,6	412	6 264	65,8	-48%
Balsthal	499	6 121	81,5	417	6 239	66,8	-16%
Gerlafingen	242	5 204	46,5	322	5 336	60,3	33%
Bellach	227	5 213	43,5	223	5 284	42,2	-2%
Hägendorf	247	5 138	48,1	243	5 140	47,3	-2%
Wangen bei Olten	191	5 057	37,8	188	5 134	36,6	-2%
Dulliken	202	5 048	40,0	189	5 082	37,2	-6%
Bettlach	146	4 911	29,7	174	4 971	35,0	19%
Schönenwerd	299	4 911	60,9	312	4 966	62,8	4%
Lostorf	72	3 952	18,2	112	3 942	28,4	56%
Breitenbach	135	3 854	35,0	138	3 914	35,3	2%
Niedergösgen	128	3 865	33,1	133	3 830	34,7	4%
Langendorf	154	3 782	40,7	157	3 806	41,3	2%
Egerkingen	344	3 683	93,4	404	3 793	106,5	17%
Erlinsbach (SO)	89	3 556	25,0	99	3 555	27,8	11%
Luterbach	96	3 480	27,6	89	3 488	25,5	-7%
Selzach	148	3 447	42,9	140	3 434	40,8	-5%
Kappel (SO)	123	3 239	38,0	91	3 265	27,9	-26%
Hofstetten-Flüh	131	3 157	41,5	127	3 209	39,6	-3%
Subingen	66	3 203	20,6	119	3 173	37,5	80%
Däniken	132	2 851	46,3	98	2 914	33,6	-26%
Lohn-Ammannsegg	79	2 814	28,1	69	2 844	24,3	-13%
Gretzenbach	154	2 784	55,3	117	2 779	42,1	-24%
Buchegg	32	2 580	12,4	44	2 560	17,2	38%
Mümliswil-Ramiswil	50	2 441	20,5	37	2 404	15,4	-26%
Riedholz	47	2 310	20,3	65	2 323	28,0	38%
Wolfwil	45	2 274	19,8	51	2 307	22,1	13%
Büsserach	44	2 296	19,2	58	2 298	25,2	32%
Oberbuchsiten	111	2 297	48,3	138	2 282	60,5	24%
Obergösgen	139	2 206	63,0	122	2 271	53,7	-12%
Neuendorf	104	2 237	46,5	309	2 246	137,6	197%
Deitingen	96	2 207	43,5	133	2 220	59,9	39%
Übrige Gemeinden	1 932	66 932	–	2 017	67 403	–	4%

© BFS, Neuchâtel 2021

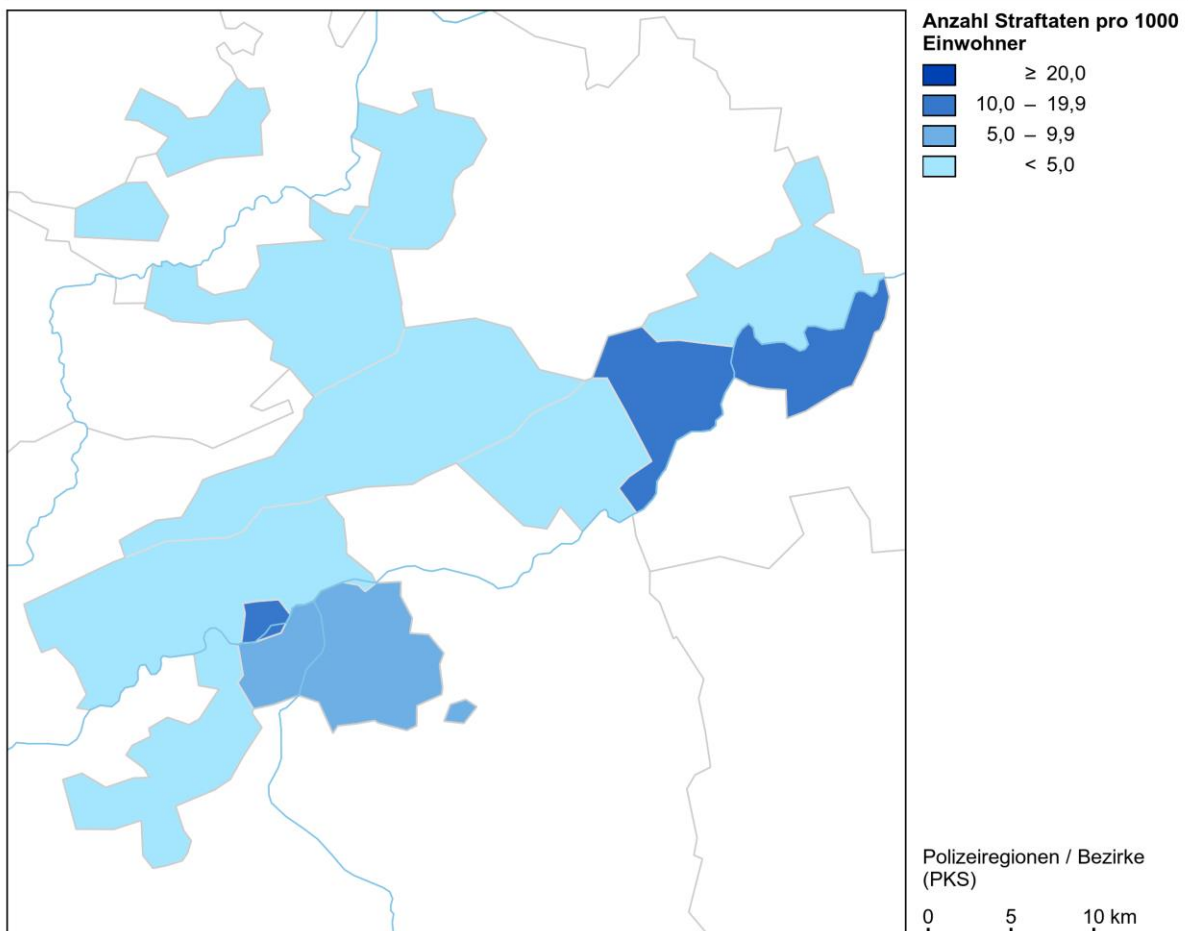
Tabelle 4: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die Gelegenheitsstruktur (z.B. Zentrumslasten) und die für die Kontrolle verfügbaren Personalressourcen, die das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich wesentlich beeinflussen, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten. Zudem muss berücksichtigt werden, dass die Verzeigungen wegen Konsum sehr häufig sind und das Bild massgeblich mitbestimmen.

2.3.2.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 6: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

2.3.2.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

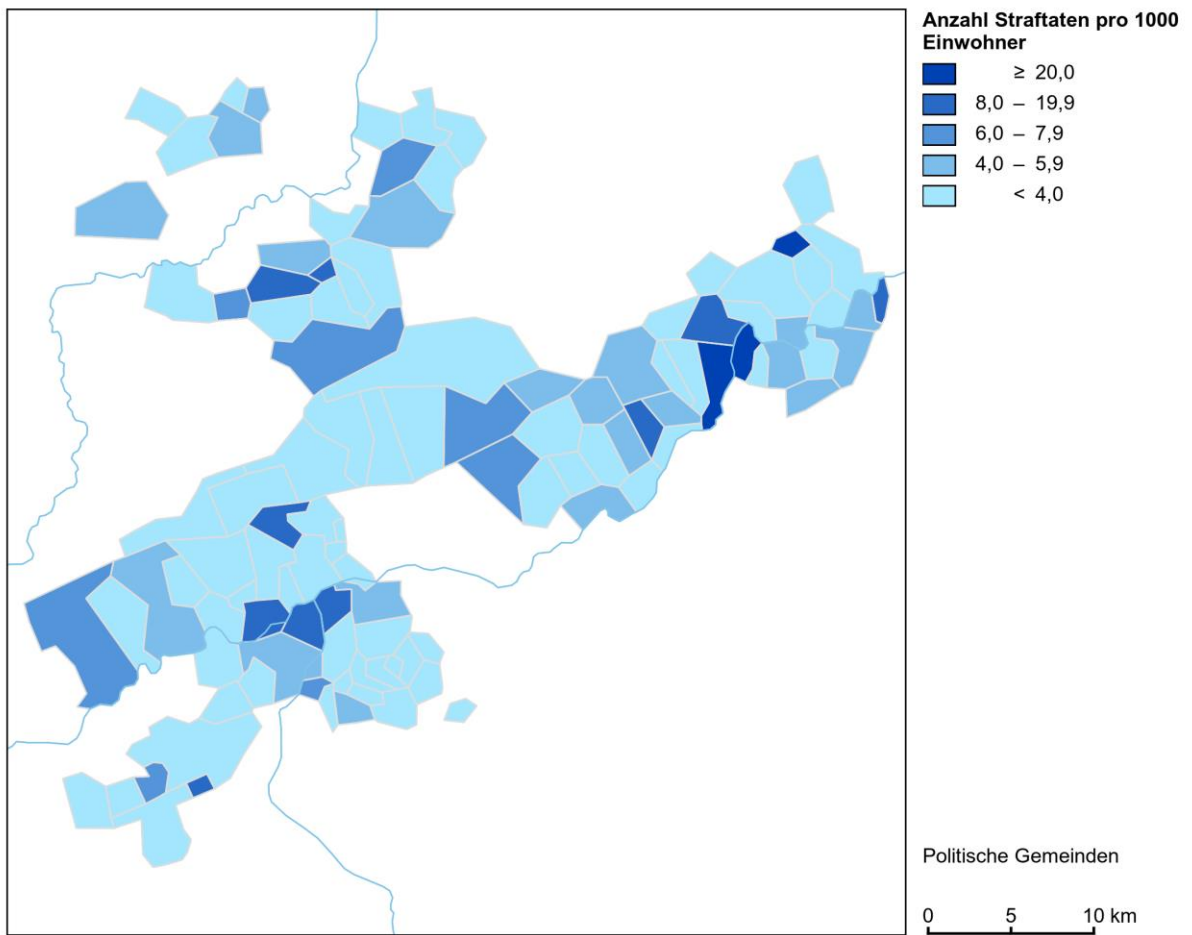
	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	
Olten	672	55 372	12,1	607	55 686	10,9	-10%
Wasseramt	224	51 537	4,3	283	52 134	5,4	26%
Lebern	211	45 870	4,6	209	46 189	4,5	-1%
Gösgen	122	24 441	5,0	102	24 536	4,2	-16%
Gäu	124	21 403	5,8	98	21 605	4,5	-21%
Dorneck	73	20 521	3,6	72	20 678	3,5	-1%
Solothurn	312	16 777	18,6	278	16 933	16,4	-11%
Thal	90	14 712	6,1	56	14 785	3,8	-38%
Thierstein	28	14 640	1,9	66	14 747	4,5	136%
Bucheggberg	11	7 921	1,4	7	7 954	0,9	-36%
Unbekannt SO	3	–	–	11	–	–	267%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 5: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

2.3.2.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 7: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.2.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	
Olten	524	18 363	28,5	444	18 399	24,1	-15%
Grenchen	116	17 372	6,7	129	17 468	7,4	11%
Solothurn	312	16 777	18,6	278	16 933	16,4	-11%
Zuchwil	58	8 962	6,5	101	9 041	11,2	74%
Biberist	59	8 568	6,9	51	8 766	5,8	-14%
Dornach	30	6 780	4,4	23	6 849	3,4	-23%
Trimbach	63	6 552	9,6	61	6 595	9,2	-3%
Derendingen	38	6 482	5,9	22	6 520	3,4	-42%
Oensingen	42	6 288	6,7	48	6 264	7,7	14%
Balsthal	63	6 121	10,3	39	6 239	6,3	-38%
Gerlafingen	24	5 204	4,6	36	5 336	6,7	50%
Bellach	13	5 213	2,5	15	5 284	2,8	15%
Hägendorf	16	5 138	3,1	22	5 140	4,3	38%
Wangen bei Olten	21	5 057	4,2	20	5 134	3,9	-5%
Dulliken	12	5 048	2,4	21	5 082	4,1	75%
Bettlach	29	4 911	5,9	19	4 971	3,8	-34%
Schönenwerd	17	4 911	3,5	22	4 966	4,4	29%
Lostorf	9	3 952	2,3	3	3 942	0,8	-67%
Breitenbach	12	3 854	3,1	22	3 914	5,6	83%
Niedergösgen	11	3 865	2,8	12	3 830	3,1	9%
Langendorf	12	3 782	3,2	9	3 806	2,4	-25%
Egerkingen	32	3 683	8,7	20	3 793	5,3	-38%
Erlinsbach (SO)	15	3 556	4,2	4	3 555	1,1	-73%
Luterbach	12	3 480	3,4	29	3 488	8,3	142%
Selzach	10	3 447	2,9	20	3 434	5,8	100%
Kappel (SO)	13	3 239	4,0	18	3 265	5,5	38%
Hofstetten-Flüh	6	3 157	1,9	15	3 209	4,7	150%
Subingen	14	3 203	4,4	10	3 173	3,2	-29%
Däniken	16	2 851	5,6	11	2 914	3,8	-31%
Lohn-Ammannsegg	0	2 814	0,0	5	2 844	1,8	-
Gretzenbach	13	2 784	4,7	12	2 779	4,3	-8%
Buchegg	4	2 580	1,6	0	2 560	0,0	-100%
Mümliswil-Ramiswil	4	2 441	1,6	3	2 404	1,2	-25%
Riedholz	7	2 310	3,0	3	2 323	1,3	-57%
Wolfwil	6	2 274	2,6	10	2 307	4,3	67%
Büsserach	7	2 296	3,0	23	2 298	10,0	229%
Oberbuchsiten	10	2 297	4,4	5	2 282	2,2	-50%
Obergösgen	14	2 206	6,3	12	2 271	5,3	-14%
Neuendorf	4	2 237	1,8	5	2 246	2,2	25%
Deitingen	11	2 207	5,0	9	2 220	4,1	-18%
Übrige Gemeinden	191	66 932	-	178	67 403	-	-7%

© BFS, Neuchâtel 2021

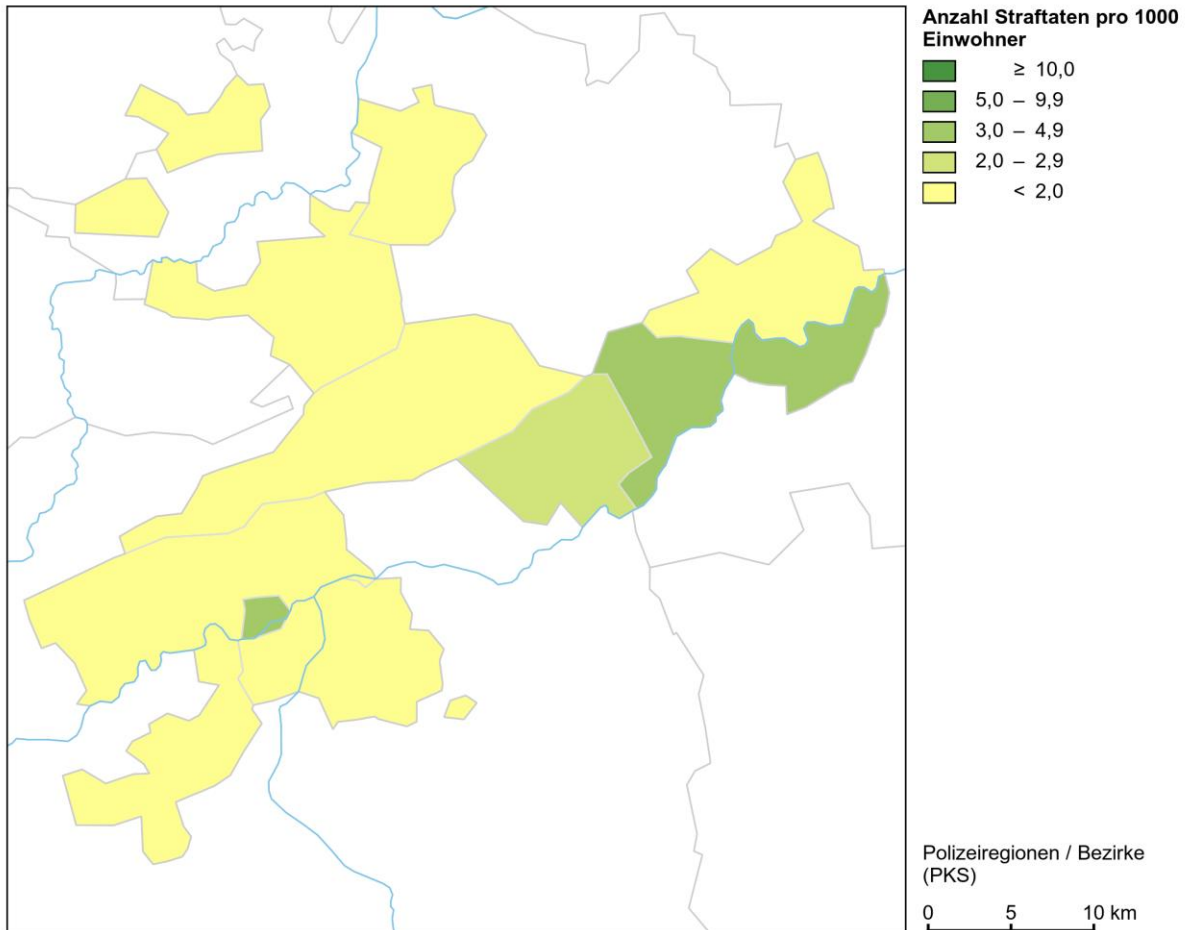
Tabelle 6: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.3.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die geografische Lage (Grenzgebiete) und die Kontrollintensität, die einen grossen Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich haben, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.3.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 8: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

2.3.3.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

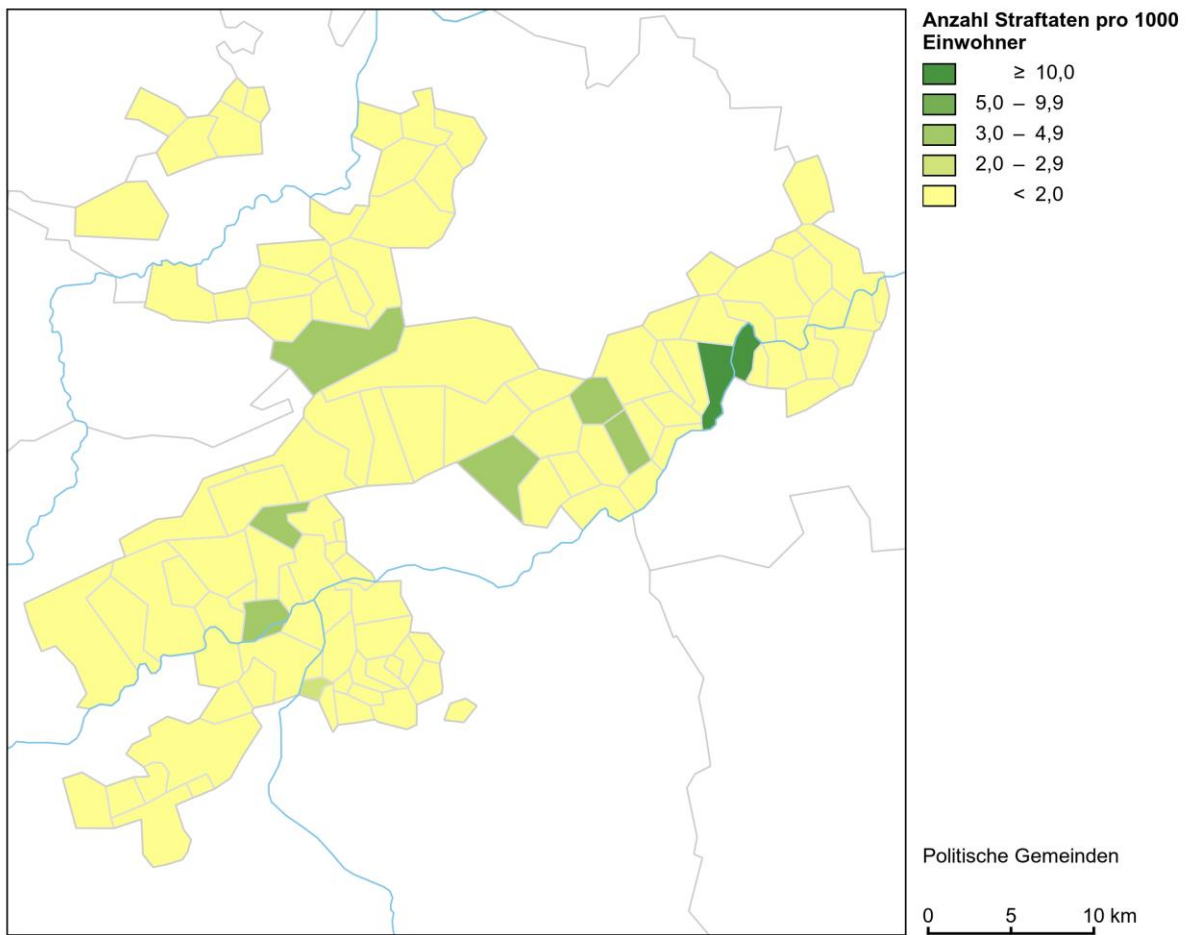
	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Olten	245	55 372	4,4	217	55 686	3,9	-11%
Wasseramt	49	51 537	1,0	50	52 134	1,0	2%
Lebern	50	45 870	1,1	47	46 189	1,0	-6%
Gösgen	15	24 441	0,6	19	24 536	0,8	27%
Gäu	39	21 403	1,8	48	21 605	2,2	23%
Dorneck	2	20 521	0,1	3	20 678	0,1	50%
Solothurn	59	16 777	3,5	64	16 933	3,8	8%
Thal	28	14 712	1,9	13	14 785	0,9	-54%
Thierstein	7	14 640	0,5	1	14 747	0,1	-86%
Bucheggberg	0	7 921	0,0	0	7 954	0,0	0%
Unbekannt SO	3	–	–	1	–	–	-67%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 7: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

2.3.3.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – PKS (2020), STATPOP (2019)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2021

Abbildung 9: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.3.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2019			2020			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	Straftaten	Einwohner	Häufigkeitszahl	
Olten	224	18 363	12,2	195	18 399	10,6	-13%
Grenchen	46	17 372	2,6	33	17 468	1,9	-28%
Solothurn	59	16 777	3,5	64	16 933	3,8	8%
Zuchwil	24	8 962	2,7	14	9 041	1,5	-42%
Biberist	9	8 568	1,1	6	8 766	0,7	-33%
Dornach	0	6 780	0,0	0	6 849	0,0	0%
Trimbach	11	6 552	1,7	12	6 595	1,8	9%
Derendingen	3	6 482	0,5	7	6 520	1,1	133%
Oensingen	24	6 288	3,8	25	6 264	4,0	4%
Balsthal	14	6 121	2,3	9	6 239	1,4	-36%
Gerlafingen	1	5 204	0,2	12	5 336	2,2	1 100%
Bellach	2	5 213	0,4	6	5 284	1,1	200%
Hägendorf	6	5 138	1,2	7	5 140	1,4	17%
Wangen bei Olten	2	5 057	0,4	0	5 134	0,0	-100%
Dulliken	1	5 048	0,2	3	5 082	0,6	200%
Bettlach	0	4 911	0,0	0	4 971	0,0	0%
Schönenwerd	9	4 911	1,8	6	4 966	1,2	-33%
Lostorf	1	3 952	0,3	0	3 942	0,0	-100%
Breitenbach	4	3 854	1,0	0	3 914	0,0	-100%
Niedergösgen	0	3 865	0,0	1	3 830	0,3	–
Langendorf	0	3 782	0,0	2	3 806	0,5	–
Egerkingen	5	3 683	1,4	14	3 793	3,7	180%
Erlinsbach (SO)	1	3 556	0,3	1	3 555	0,3	0%
Luterbach	3	3 480	0,9	3	3 488	0,9	0%
Selzach	0	3 447	0,0	2	3 434	0,6	–
Kappel (SO)	0	3 239	0,0	2	3 265	0,6	–
Hofstetten-Flüh	0	3 157	0,0	0	3 209	0,0	0%
Subingen	0	3 203	0,0	1	3 173	0,3	–
Däniken	0	2 851	0,0	0	2 914	0,0	0%
Lohn-Ammannsegg	0	2 814	0,0	4	2 844	1,4	–
Gretzenbach	0	2 784	0,0	3	2 779	1,1	–
Buchegg	0	2 580	0,0	0	2 560	0,0	0%
Mümliswil-Ramiswil	3	2 441	1,2	0	2 404	0,0	-100%
Riedholz	0	2 310	0,0	3	2 323	1,3	–
Wolfwil	0	2 274	0,0	0	2 307	0,0	0%
Büsserach	0	2 296	0,0	0	2 298	0,0	0%
Oberbuchsitzen	8	2 297	3,5	3	2 282	1,3	-63%
Obergösgen	2	2 206	0,9	2	2 271	0,9	0%
Neuendorf	0	2 237	0,0	0	2 246	0,0	0%
Deitingen	9	2 207	4,1	3	2 220	1,4	-67%
Übrige Gemeinden	26	66 932	–	20	67 403	–	-23%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 8: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.4 Beschuldigte Personen nach Gesetzen

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als reale Person gezählt. So bleibt der Bezug zu den Bevölkerungszahlen gewährleistet.

Die nachfolgend ausgewiesenen Beschuldigtenpopulationen umfassen auch Personen, die nicht der Wohnbevölkerung zugerechnet werden. Ein Vergleich mit der Wohnbevölkerung ist deshalb nur für Beschuldigte aus der Wohnbevölkerung und unter Berücksichtigung von Alterskategorie und Geschlecht zulässig.

2.4.1 Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

	Total	Minderjährige		Junge Erw. (18-24 J.)		Erwachsene (>24 J.)		Jur. P.	o. A.
		m	w	m	w	m	w		
Strafgesetzbuch (StGB)	3 350	251	81	447	125	1 797	648	1	0
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	988	87	13	222	14	577	75	0	0
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	275	1	0	44	8	186	36	0	0

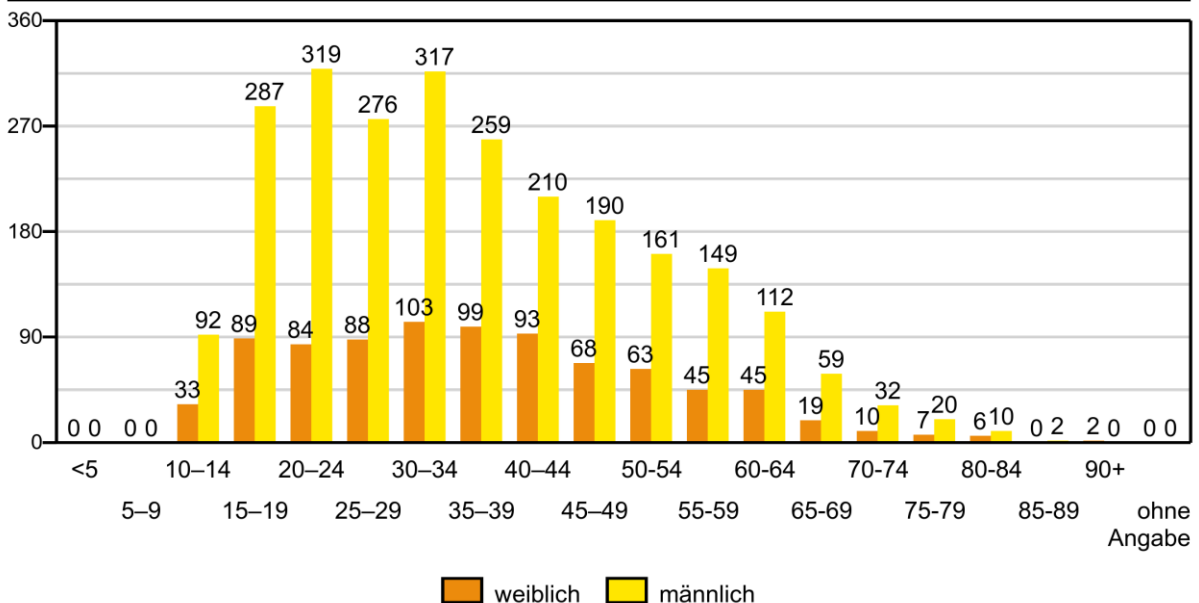
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 9: Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

2.4.2 Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen

2.4.2.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

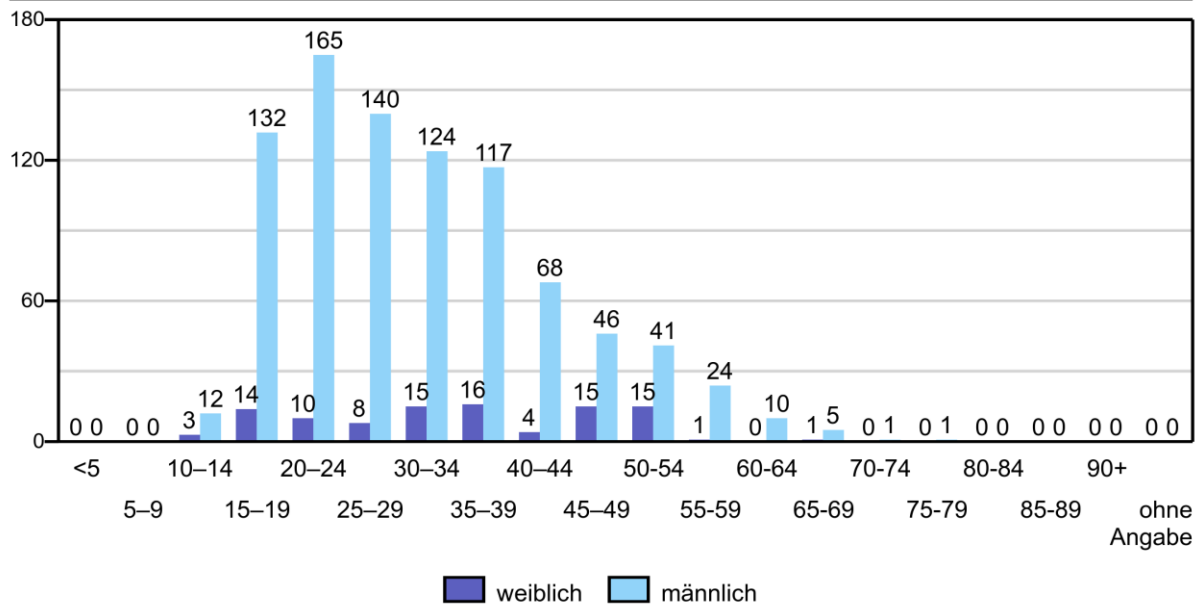
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.2.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

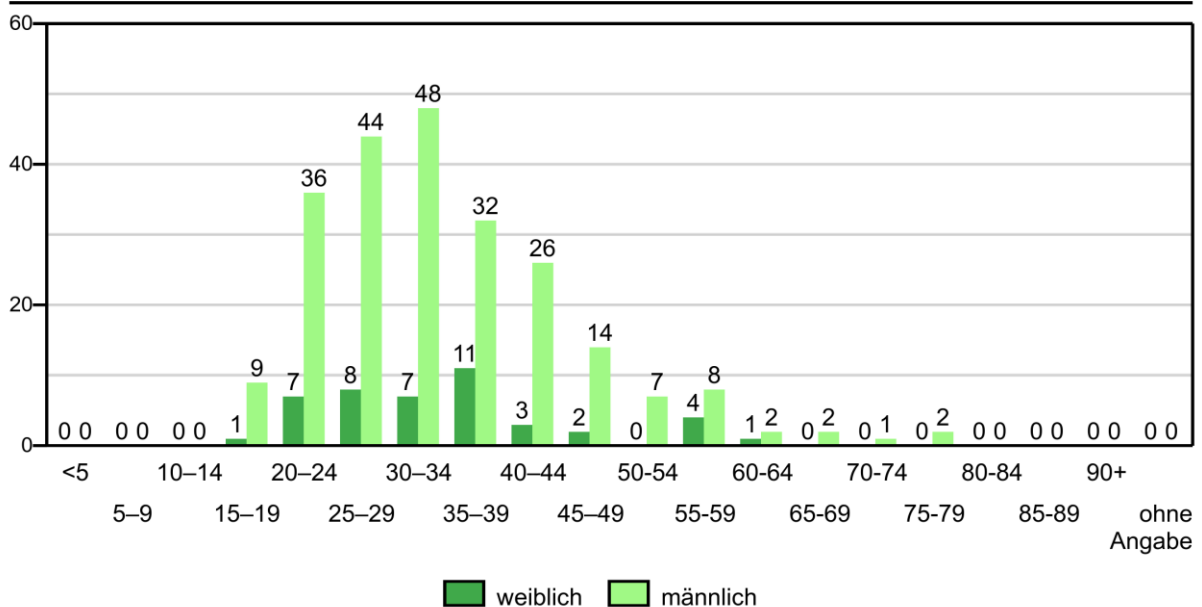
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.2.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 15.2.2021

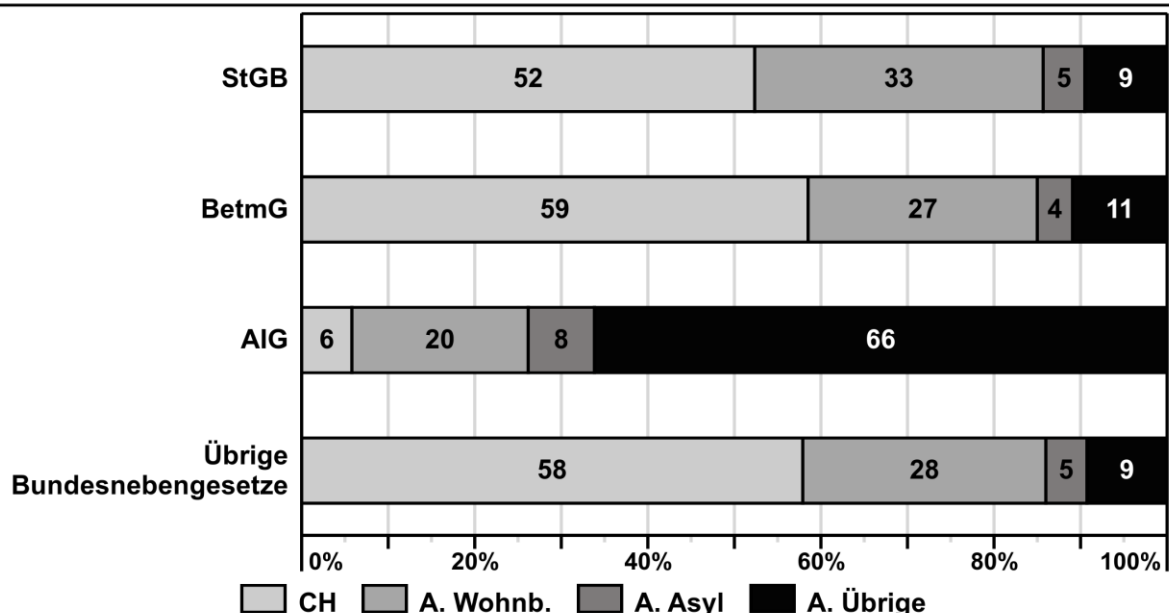
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.3 Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 13: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

In der PKS werden Ausländer nach ihrer Aufenthaltsbewilligung (bzw. dem Fehlen einer solchen) in drei Kategorien unterteilt:

Ständige ausländische Wohnbevölkerung (A. Wohnb.):

- Aufenthaltler (Ausweis B)
- Niedergelassene (Ausweis C)
- Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit (diplomatisches Personal, internationale Funktionäre, Ausweis Ci)

Asylbevölkerung (A. Asyl):

- Vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F)
- Asylsuchende (Ausweis N)
- Schutzbedürftige (Ausweis S)

Übrige ausländische Bevölkerung (A. Übrige):

- Kurzaufenthalter (Ausweis L)
- Grenzgänger (Ausweis G)
- Touristen/Legal Anwesende ohne ausweispflichtigen Status
- Asylsuchende mit Nichteintretensentscheid
- Abgewiesene Asylsuchende mit Sozialhilfestopp
- Rückweisung an der Grenze
- Illegaler Aufenthalt
- Im Meldeverfahren
- Aufenthaltsstatus unbekannt oder fehlend

Bei dieser letzten Kategorie (A. Übrige) sind Analysen aufgeschlüsselt nach Unterkategorien nicht möglich, weil der Anteil der Personen mit unbekanntem oder von der Polizei nicht erfasstem Aufenthaltsstatus beträchtlich ist. Bei STATPOP (s. methodisches Glossar) werden Kurzaufenthalter (Ausweis L), vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. Diese Unterscheidung kann in der PKS nicht gemacht werden, weil die Aufenthaltsdauer nicht bekannt ist.

Anmerkung zum AIG: Schweizer können nur beschränkt gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz verstossen, z.B. durch die unbewilligte Beschäftigung oder die Erleichterung des illegalen Aufenthaltes von Ausländern.

2.4.4 Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien

Um die Vergleichbarkeit unter den Nationalitäten zu gewährleisten, müsste die Anzahl beschuldigter Personen einer Nationalität zusätzlich zur effektiv anwesenden Anzahl entsprechender Staatsangehöriger in Bezug gesetzt und auf 1000 Personen umgerechnet werden. Dies ergibt lediglich auf nationaler Ebene Sinn, da die kantonalen Zahlen teilweise sehr tief sind und die interkantonale Mobilität der Beschuldigten nicht zu unterschätzen ist. Insbesondere bei kleinen Personenzahlen darf aber selbst die so berechnete Belastungsrate nicht überinterpretiert werden, da bereits die Zu-/Abnahme um eine einzelne Person zu einer starken Veränderung eben dieser Zahl führt.

Die Nationalitäten Serbien und Serbien-Montenegro mussten gruppiert werden. Da die politischen Veränderungen in diesen Ländern noch nicht sehr lange zurückliegen, haben viele Personen noch keine aktualisierten Ausweispapiere; eine differenzierte Zuordnung ist noch nicht möglich.

Im Gegensatz zur Statistik der Bevölkerung und Haushalte weist die PKS beschuldigte Personen aus dem Asylbevölkerung auch nach einjährigem Aufenthalt in der Schweiz weiterhin im Asylbevölkerung und nicht in der Wohnbevölkerung aus, da statistische Angaben zur Aufenthaltsdauer nicht vorliegen.

2.4.4.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer
Total	3 349	2 869	162	318
Schweiz	1 753	1 753		
Total Ausländer	1 596	1 116	162	318
Deutschland	143	120	0	23
Kosovo	137	132	0	5
Italien	136	123	0	13
Türkei	136	135	0	1
Serbien und Montenegro	106	96	1	9
Algerien	78	4	28	46
Rumänien	70	21	0	49
Eritrea	52	25	22	5
Nordmazedonien	51	48	0	3
Portugal	44	44	0	0
Sri Lanka	40	32	8	0
Marokko	38	11	12	15
Polen	34	19	0	15
Afghanistan	31	6	23	2
Bosnien und Herzegowina	30	26	0	4
Tunesien	26	10	2	14
Spanien	22	21	0	1
Kroatien	22	20	0	2
Syrien	22	9	11	2
Frankreich	21	8	0	13
Österreich	21	18	0	3
Slowakei	21	17	0	4
Bulgarien	18	8	0	10
Irak	18	12	5	1
Ungarn	17	15	0	2
Georgien	17	0	11	6
Somalia	15	5	9	1
Brasilien	15	13	0	2
Albanien	13	2	0	11
Nigeria	13	5	0	8
Unbekannt	11	0	1	10
Übrige Nationalitäten	178	111	29	38

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.4.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer
Total	988	840	40	108
Schweiz	578	578		
Total Ausländer	410	262	40	108
Italien	61	54	0	7
Deutschland	42	33	0	9
Kosovo	26	26	0	0
Algerien	25	2	8	15
Türkei	23	23	0	0
Serbien und Montenegro	21	19	2	0
Albanien	19	0	0	19
Tunesien	16	3	1	12
Portugal	15	10	0	5
Eritrea	15	4	11	0
Spanien	14	14	0	0
Nigeria	10	0	0	10
Übrige Nationalitäten	123	74	18	31

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.4.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer
Total	275	72	21	182
Schweiz	16	16		
Total Ausländer	259	56	21	182
Algerien	36	0	4	32
Serbien und Montenegro	20	6	0	14
Kosovo	20	6	0	14
Rumänien	19	10	0	9
Tunesien	15	0	0	15
Albanien	14	1	0	13
Nordmazedonien	13	3	0	10
Übrige Nationalitäten	122	30	17	75

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.5 Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die Straftaten können sowohl in Tateinheit (zur gleichen Zeit am gleichen Ort) geschehen oder aber über verschiedene Tateinheiten in einem Jahr verteilt sein.

2.4.5.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	171	73	35	18	28	7	332
Schweizer	108	45	20	10	17	4	204
Ausländer	63	28	15	8	11	3	128
Wohnbevölkerung	51	27	8	8	9	3	106
Asylbevölkerung	5	1	4	0	2	0	12
Übrige Ausländer	7	0	3	0	0	0	10
Total Erwachsene	1 403	870	283	188	220	53	3 017
Schweizer	735	438	146	103	106	21	1 549
Ausländer	668	432	137	85	114	32	1 468
Wohnbevölkerung	438	316	89	66	86	15	1 010
Asylbevölkerung	73	38	20	5	10	4	150
Übrige Ausländer	157	78	28	14	18	13	308

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 13: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Häufigere 2er- oder 3er-Straftatenkombinationen gemäss StGB sind der Einschleichenraub (Hausfriedensbruch und Diebstahl) oder der Einbruchdiebstahl in Immobilien (Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch und Diebstahl).

2.4.5.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	53	34	8	5	0	0	100
Schweizer	35	27	8	5	0	0	75
Ausländer	18	7	0	0	0	0	25
Wohnbevölkerung	12	6	0	0	0	0	18
Asylbevölkerung	6	0	0	0	0	0	6
Übrige Ausländer	0	1	0	0	0	0	1
Total Erwachsene	466	284	84	31	22	1	888
Schweizer	259	171	45	20	8	0	503
Ausländer	207	113	39	11	14	1	385
Wohnbevölkerung	137	70	22	8	6	1	244
Asylbevölkerung	19	10	4	0	1	0	34
Übrige Ausländer	51	33	13	3	7	0	107

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 14: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die häufigste 2er-Straftatenkombination im Bereich der Betäubungsmitteldelinquenz ist der Besitz resp. die Sicherstellung im Zusammenhang mit dem Konsum von illegalen Substanzen. In diesem Bereich der Delinquenz sind aber auch wiederholte Verzeigungen derselben Person wesentlich häufiger als in anderen Bereichen.

2.4.5.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	1	0	0	0	0	0	1
Schweizer	0	0	0	0	0	0	0
Ausländer	1	0	0	0	0	0	1
Wohnbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländer	1	0	0	0	0	0	1
Total Erwachsene	149	86	28	6	5	0	274
Schweizer	16	0	0	0	0	0	16
Ausländer	133	86	28	6	5	0	258
Wohnbevölkerung	49	5	2	0	0	0	56
Asylbevölkerung	17	2	1	0	1	0	21
Übrige Ausländer	67	79	25	6	4	0	181

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 15: Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes sind mehrere Wiederhandlungen einer Person relativ häufig. Eine illegale Einreise hat z.B. auch einen illegalen Aufenthalt zur Konsequenz.

2.4.6 Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)

Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

	Anzahl beschuldigte Personen					
	1	2	3	4	5–10	>10
Anzahl Straftaten	5 445	833	172	46	47	1

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 16: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

Verzeigungen im Bereich des Betäubungsmittelgesetzes aber auch im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes werden oftmals pro Person bearbeitet, insofern kann statistisch nicht mehr sichtbar gemacht werden, ob Straftaten alleine oder vereint begangen wurden. Auf eine entsprechende Auswertung im Betäubungsmittelbereich und im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes wird daher verzichtet.

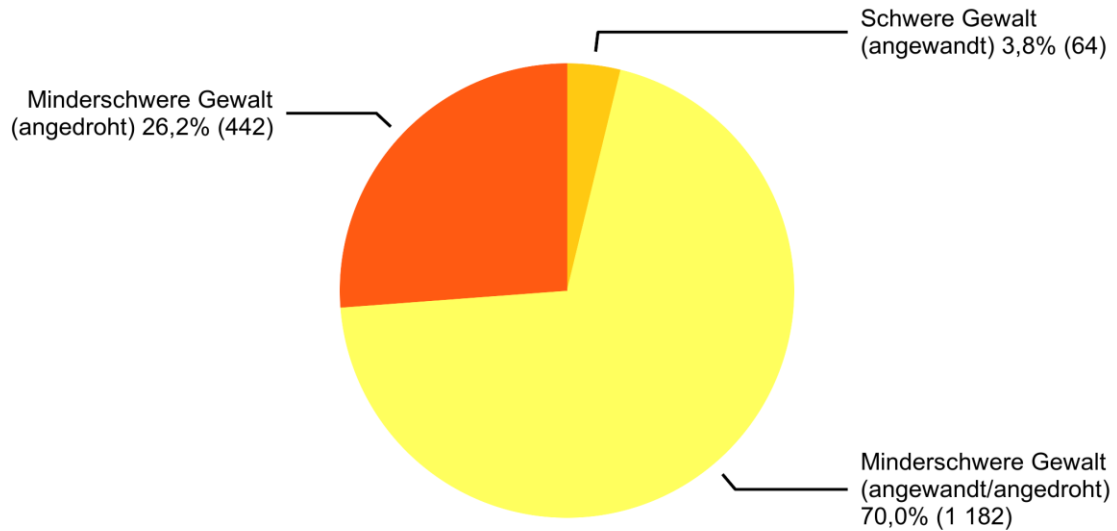
3 Detailbereiche

3.1 Gewaltstraftaten

Unter Gewaltstraftaten werden sämtliche Straftatbestände zusammengefasst, welche die vorsätzliche Anwendung oder Androhung von Gewalt gegen Personen beinhalten. Gewaltanwendung gegen Sachen wird ausgeschlossen (siehe Sachbeschädigung).

3.1.1 Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 14: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

3.1.2 Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Total Gewalt	1 807	89,1%	1 688	90,4%	-7%
Schwere Gewalt (angewandt)	47	83,0%	64	82,8%	36%
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	6	100,0%	13	100,0%	117%
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	6	100,0%	4	100,0%	-33%
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	–	9	100,0%	–
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	19	84,2%	25	80,0%	32%
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	2	100,0%	0	–	-100%
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	3	100,0%	9	88,9%	200%
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	2	100,0%	0	–	-100%
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	6	83,3%	11	81,8%	83%
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	6	66,7%	5	60,0%	-17%
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	–	0	–	0%
Geiselnahme (Art. 185)	0	–	0	–	0%
Vergewaltigung (Art. 190)	22	77,3%	26	76,9%	18%
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	–	0	–	0%
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	1 260	93,7%	1 182	90,9%	-6%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	160	89,4%	141	86,5%	-12%
Tätlichkeiten (Art. 126)	716	95,7%	726	93,0%	1%
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ¹	21	100,0%	12	100,0%	-43%
Anzahl Fälle	3	–	3	–	0%
Beteiligung Angriff (Art. 134) ¹	25	96,0%	24	100,0%	-4%
Anzahl Fälle	10	–	7	–	-30%
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	30	53,3%	37	56,8%	23%
Nötigung (Art. 181)	201	95,5%	100	89,0%	-50%
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	12	91,7%	12	91,7%	0%
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	1	100,0%	1	0,0%	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	10	60,0%	22	63,6%	120%
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	84	96,4%	107	99,1%	27%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	–	0	–	0%
Minderschwere Gewalt (angedroht)	500	78,2%	442	90,3%	-12%
Drohung (Art. 180)	404	94,6%	415	93,7%	3%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	96	9,4%	27	37,0%	-72%

© BFS, Neuchâtel 2021

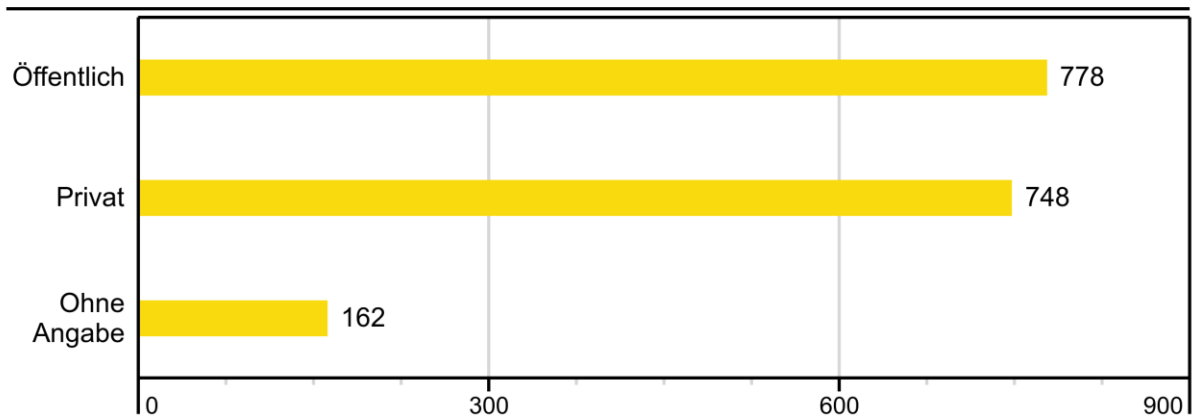
Tabelle 17: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

¹ Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

3.1.3 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit

3.1.3.1 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat



Stand der Datenbank: 15.2.2021

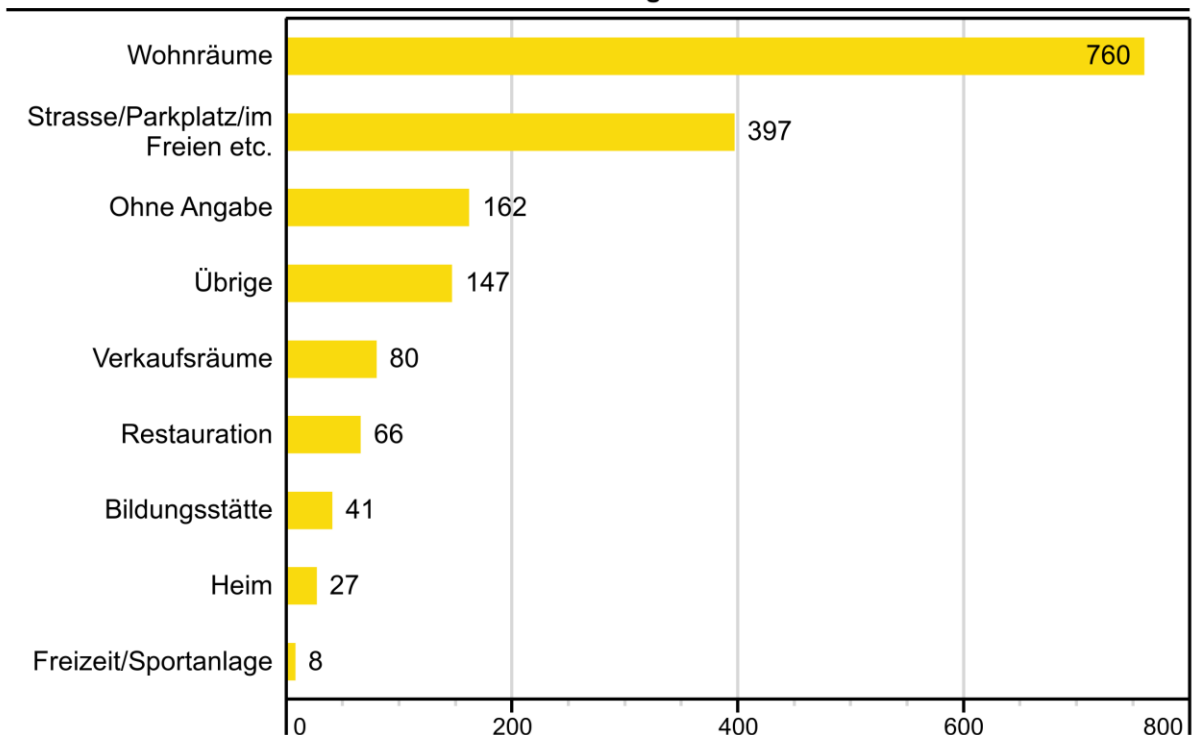
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 15: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

3.1.3.2 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 16: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

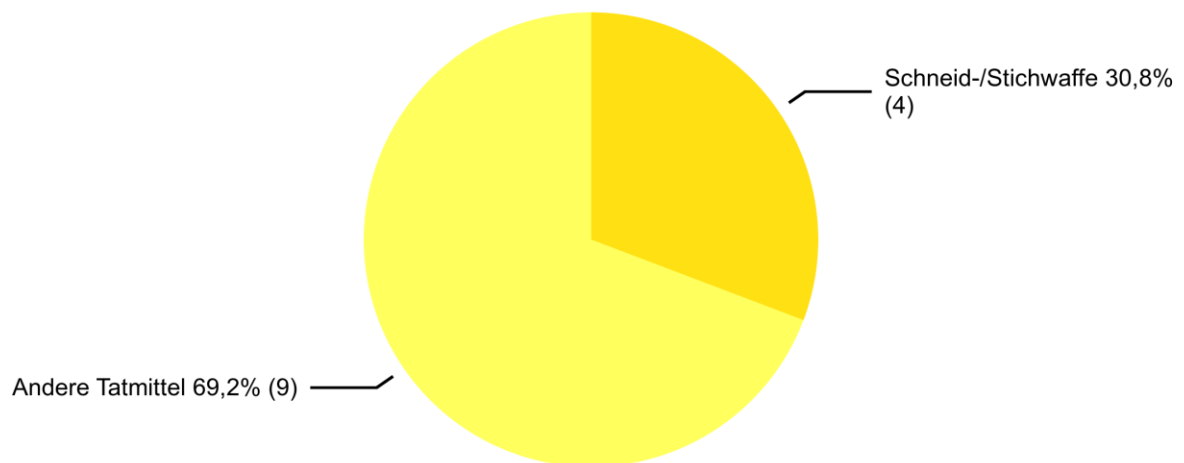
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.1.4 Gewaltstraftaten: Tatmittel

3.1.4.1 Tötungsdelikte

Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel



Stand der Datenbank: 15.2.2021

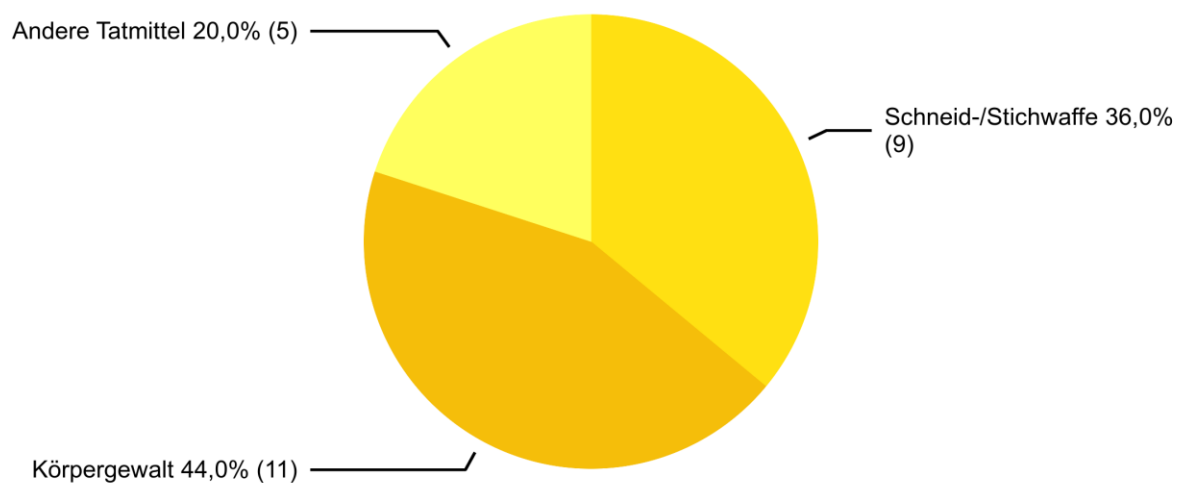
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 17: Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel

3.1.4.2 Schwere Körperverletzung

Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 18: Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel

3.1.5 Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

	Total	Alter/Geschlecht			Ausländer/Status		
		<18	18– 24	>24	M	Total	Wohnb.
Total Gewalt	1 097	96	173	828	859	538	425
Schwere Gewalt (angewandt)	42	3	15	24	42	30	17
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	5	0	2	3	5	4	1
Tötungsdelikt Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Schneid-/Stichwaffe	4	0	2	2	4	3	1
Tötungsdelikt Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	1	0	0	1	1	1	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	18	2	9	7	18	13	6
Schw. Körperverl. Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. Schneid-/Stichwaffe	4	0	0	4	4	2	1
Schw. Körperverl. Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. Körpergewalt	11	2	7	2	11	9	5
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	3	0	2	1	3	2	0
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	20	1	4	15	20	13	10
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	896	84	145	667	686	443	362
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	129	16	28	85	101	60	50
Tätlichkeiten (Art. 126)	601	44	76	481	440	311	255
Beteiligung Raufhandel (Art. 133)	11	3	3	5	5	8	4
Beteiligung Angriff (Art. 134)	24	7	15	2	24	15	15
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	37	12	17	8	36	21	16
Nötigung (Art. 181)	98	8	13	77	83	34	30
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	17	1	9	7	17	10	8
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	14	5	3	6	11	7	7
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	53	3	11	39	48	24	14
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	354	24	47	283	305	169	135
Drohung (Art. 180)	346	24	46	276	298	165	133
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	10	0	1	9	8	4	2

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 18: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

3.1.6 Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

	Total	Alter			Geschlecht		
		<18	18–24	>24	M	W	Jur. P.
Total Gewalt	1 359	126	209	1 007	744	598	17
Schwere Gewalt (angewandt)	60	9	10	41	27	33	0
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	13	3	2	8	9	4	0
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	4	1	1	2	3	1	0
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	9	2	1	6	6	3	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	22	0	4	18	18	4	0
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	9	0	1	8	7	2	0
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	8	0	2	6	7	1	0
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	5	0	1	4	4	1	0
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	26	7	4	15	0	26	0
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	1 069	96	181	781	593	465	11
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	139	13	31	95	87	52	0
Tätlichkeiten (Art. 126)	686	66	118	502	347	339	0
Raufhandel (Art. 133)	7	2	3	2	5	2	0
Angriff (Art. 134)	12	1	6	5	9	3	0
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	51	6	11	28	32	13	6
Nötigung (Art. 181)	96	5	11	77	52	41	3
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	11	3	4	4	4	7	0
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	1	0	0	1	1	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	22	7	5	10	4	18	0
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	103	0	4	97	79	22	2
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	428	37	55	330	210	212	6
Drohung (Art. 180)	404	36	54	313	194	209	1
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	25	1	1	18	17	3	5

© BFS, Neuchâtel 2021

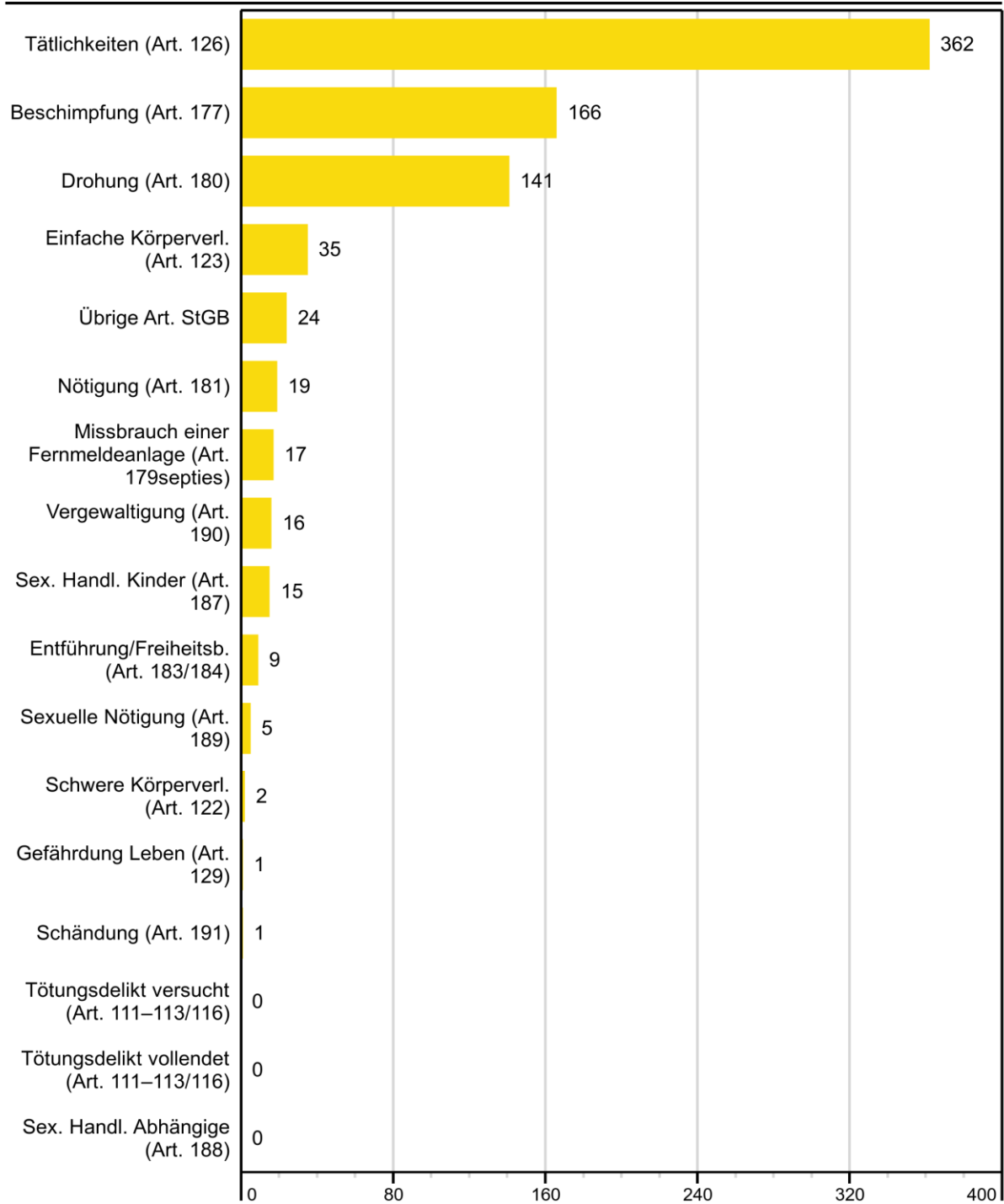
Tabelle 19: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

3.2 Häusliche Gewalt

Unter häuslicher Gewalt wird die Anwendung oder Androhung von Gewalt unter Paaren in bestehender oder aufgelöster ehelicher oder partnerschaftlicher Beziehung, zwischen Eltern (auch Stief-/Pflegeeltern) und Kind oder zwischen weiteren Verwandten verstanden.

3.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 19: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

3.2.2 Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

	2019	2020	
	Straftaten	Straftaten	Differenz Vorjahr
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	763	813	7%
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	0	0	0%
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	5	0	-100%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	2	2	0%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	25	35	40%
Tätlichkeiten (Art. 126)	354	362	2%
Gefährdung Leben (Art. 129)	5	1	-80%
Beschimpfung (Art. 177)	162	166	2%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	15	17	13%
Drohung (Art. 180)	136	141	4%
Nötigung (Art. 181)	16	19	19%
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	4	9	125%
Sex. Handl. Kinder (Art. 187)	10	15	50%
Sex. Handl. Abhängige (Art. 188)	0	0	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	2	5	150%
Vergewaltigung (Art. 190)	10	16	60%
Schändung (Art. 191)	0	1	–
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ²	17	24	41%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 20: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

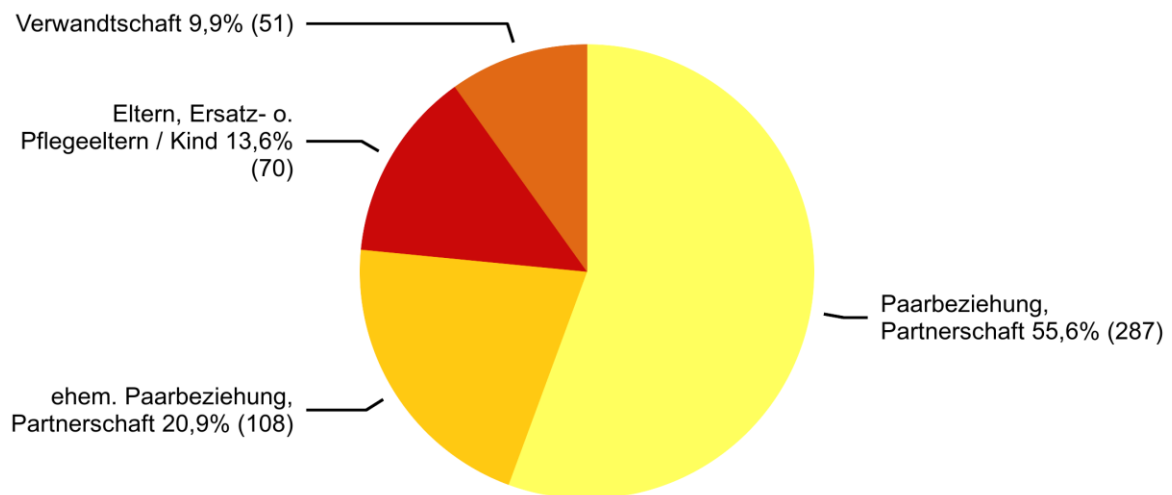
Für die statistische Erfassung der häuslichen Gewalt wird in einer Auswahl von für den häuslichen Bereich relevanten Straftaten die Beziehung zwischen der beschuldigten und der geschädigten Person erfasst. In 38 Prozent dieser Straftaten wurde eine häusliche Beziehung registriert.

Ein ebenfalls häufig auftretender Straftatbestand im Rahmen häuslicher Gewalt ist der Hausfriedensbruch. Aufgrund der sehr grossen Menge an Hausfriedensbrüchen (v.a. im Zusammenhang mit Diebstahl) wird aus Gründen des Aufwandes auf die obligatorische Angabe der Beziehung zwischen der beschuldigten und geschädigten Person verzichtet. Damit kann auch die Vollständigkeit der Angabe nicht gewährleistet werden, weshalb dieser Straftatbestand nicht in die Darstellung aufgenommen wird.

² Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

3.2.3 Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

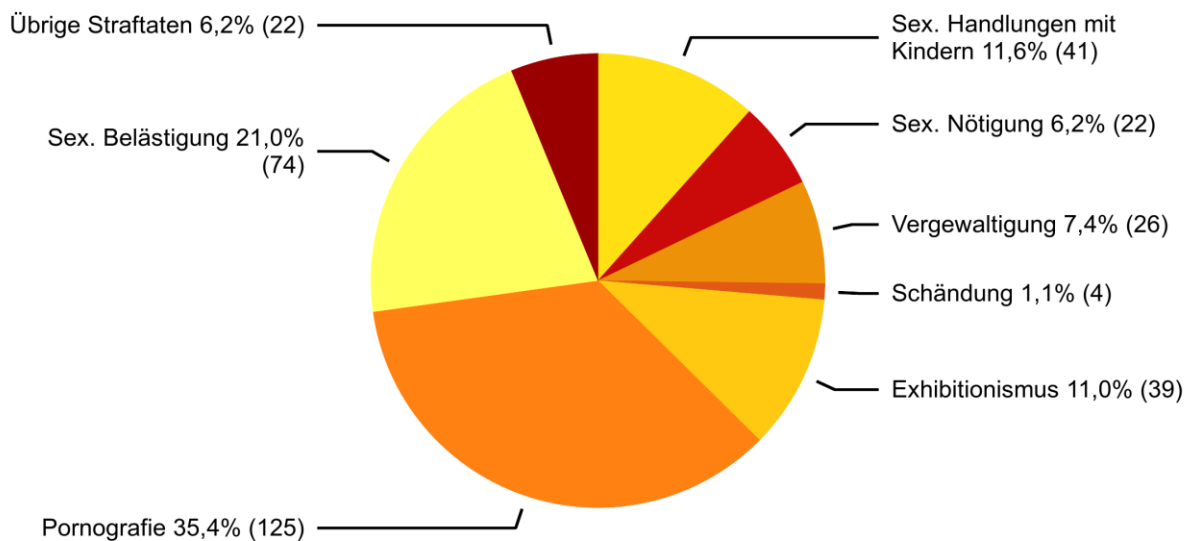
Abbildung 20: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Eine polizeilich registrierte Straftat wird aufgrund der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person dem Bereich der häuslichen Gewalt zugewiesen. In dieser Grafik wird jede geschädigte Person pro Beziehungsart einmal ausgewiesen. Eine Person kann somit möglicherweise wiederholt enthalten sein. Beispiel: Jemand wird Opfer eines Angriffs durch den Partner und die beiden Kinder. Diese geschädigte Person wird einmal mit Beziehungsart „Paarbeziehung“ und einmal mit Beziehungsart „Eltern/Kind“ gezählt.

3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

3.3.1 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

3.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

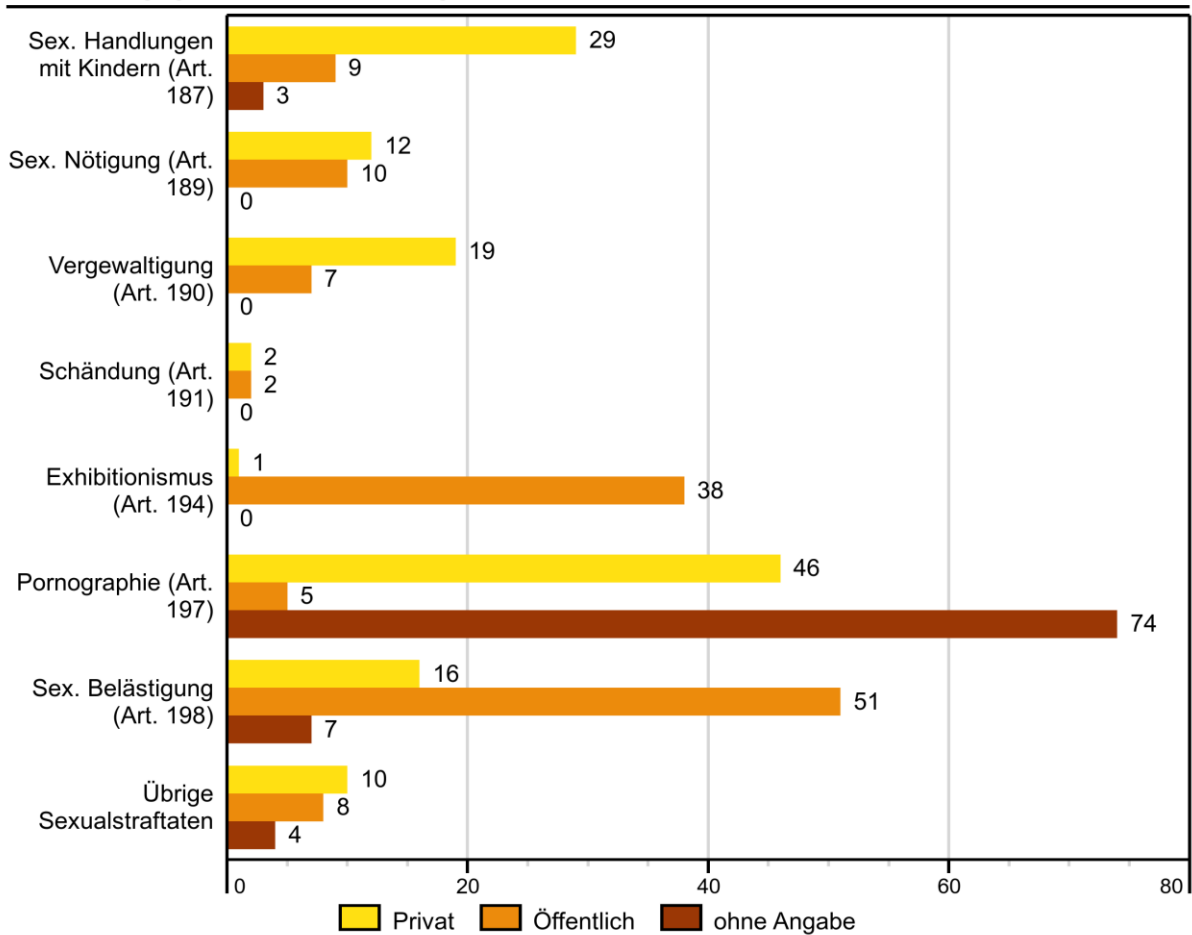
	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Straftaten gegen die sexuelle Integrität	260	81,9%	353	78,8%	36%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	21	90,5%	41	87,8%	95%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	10	60,0%	22	63,6%	120%
Vergewaltigung (Art. 190)	22	77,3%	26	76,9%	18%
Schändung (Art. 191)	2	50,0%	4	100,0%	100%
Exhibitionismus (Art. 194)	19	47,4%	39	35,9%	105%
Pornografie (Art. 197)	105	97,1%	125	98,4%	19%
Sexuelle Belästigung (Art. 198)	61	63,9%	74	62,2%	21%
Übrige Straftaten gegen die sexuelle Integrität	20	100,0%	22	95,5%	10%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 22: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

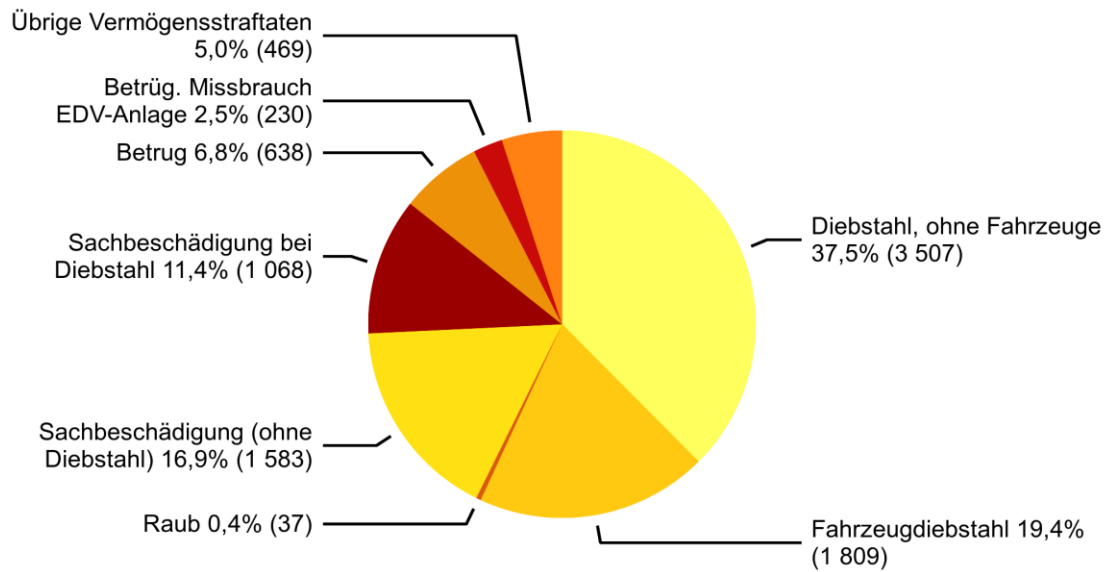
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.4 Straftaten gegen das Vermögen

3.4.1 Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 23: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Eine der häufigsten Straftaten gegen das Vermögen ist die Sachbeschädigung. Ein wesentlicher Teil der Sachbeschädigungen erfolgt im Zusammenhang mit Diebstählen (Einbruch in Immobilien, Automaten, Fahrzeuge etc.).

3.4.2 Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total gegen das Vermögen	8 827	27,1%	9 341	25,8%	6%
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	24	50,0%	30	46,7%	25%
Veruntreuung (Art. 138)	48	93,8%	38	92,1%	-21%
Diebstahl, ohne Fahrzeuge (Art. 139)	3 294	31,1%	3 507	26,4%	6%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	1 822	3,1%	1 809	4,0%	-1%
Raub (Art. 140)	30	53,3%	37	56,8%	23%
Sachentziehung (Art. 141)	19	94,7%	25	92,0%	32%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	23	13,0%	26	23,1%	13%
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143 ^{bis})	14	28,6%	25	24,0%	79%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 420	29,7%	1 583	25,0%	11%
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144)	1 015	21,7%	1 068	15,4%	5%
Betrug (Art. 146)	606	44,9%	638	63,2%	5%
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	185	34,6%	230	29,6%	24%
Zechprellerei (Art. 149)	6	100,0%	16	75,0%	167%
Erschleichen Leistung (Art. 150)	71	97,2%	93	94,6%	31%
Erpressung (Art. 156)	96	9,4%	27	37,0%	-72%
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	7	100,0%	7	100,0%	0%
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	0	–	0	–	0%
Hehlerei (Art. 160)	33	97,0%	36	97,2%	9%
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	15	100,0%	13	100,0%	-13%
Verfügung mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	30	100,0%	18	100,0%	-40%
Übrige Vermögensstraftaten	69	89,9%	115	82,6%	67%

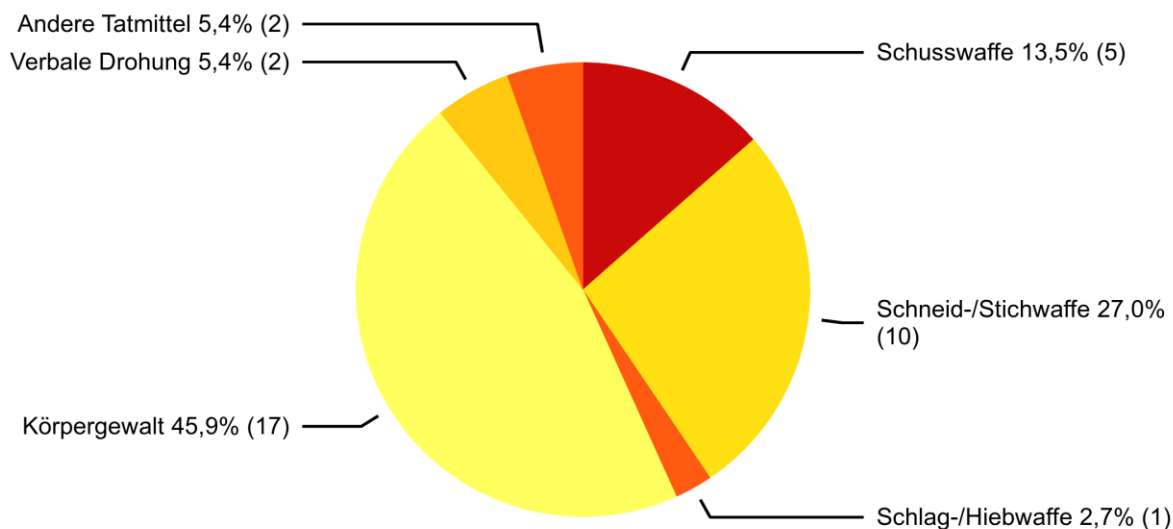
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 22: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.5 Raub

3.5.1 Tatmittel bei Raub

Raub (Art. 140): Tatmittel



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 24: Raub (Art. 140): Tatmittel

3.5.2 Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Raub (Art. 140)	30	53,3%	37	56,8%	23%
Schusswaffe	4	25,0%	5	60,0%	25%
Schneid-/Stichwaffe	5	60,0%	10	60,0%	100%
Schlag-/Hiebwaffe	0	–	1	0,0%	–
Körpergewalt	18	55,6%	17	52,9%	-6%
Verbale Drohung	0	–	2	50,0%	–
Anderes Tatmittel	3	66,7%	2	100,0%	-33%
Unbekanntes Tatmittel	0	–	0	–	0%

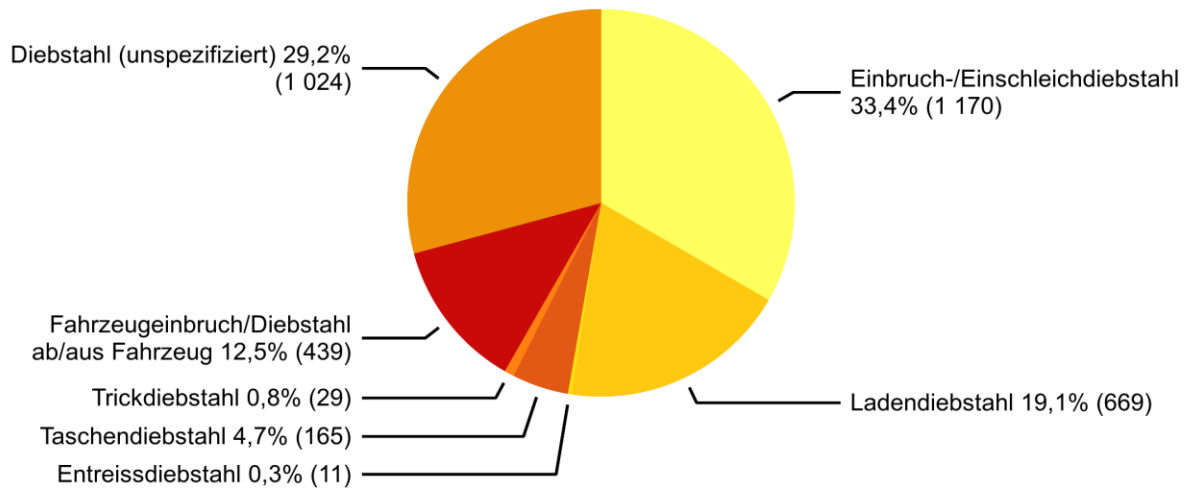
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 23: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.6 Diebstahl

3.6.1 Verteilung nach Diebstahlsformen

Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 25: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)

Das Gesetz definiert den Diebstahl in Artikel 139 StGB nur allgemein. Die Polizei unterscheidet nicht Vorgehen oder Örtlichkeit, jedoch verschiedene Formen des Diebstahls.

Zu berücksichtigen ist beim besonders häufigen Ladendiebstahl, dass einzelne Kantone vereinfachte Verfahren kennen, mit denen in Einkaufsgeschäften festgestellte Ladendiebstähle direkt über die Justiz (z.B. Regierungsstatthalter) abgewickelt werden können. Die effektive Zahl der registrierten Ladendiebstähle wird somit höher liegen, als von der Polizei ausgewiesen werden kann.

3.6.2 Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Diebstähle (ohne Fahrzeugdiebstahl)	3 294	31,1%	3 507	26,4%	6%
Diebstahl (unspezifiziert)	941	18,8%	1 024	18,1%	9%
Einbruchdiebstahl	911	18,0%	854	14,1%	-6%
Einschleichdiebstahl	249	24,9%	316	11,7%	27%
Ladendiebstahl	665	84,7%	669	77,4%	1%
Entreissdiebstahl	12	33,3%	11	36,4%	-8%
Taschendiebstahl	151	2,0%	165	2,4%	9%
Trickdiebstahl	23	4,3%	29	10,3%	26%
Fahrzeugeinbruchdiebstahl	139	14,4%	121	14,9%	-13%
Diebstahl ab/aus Fahrzeug	203	15,8%	318	11,6%	57%

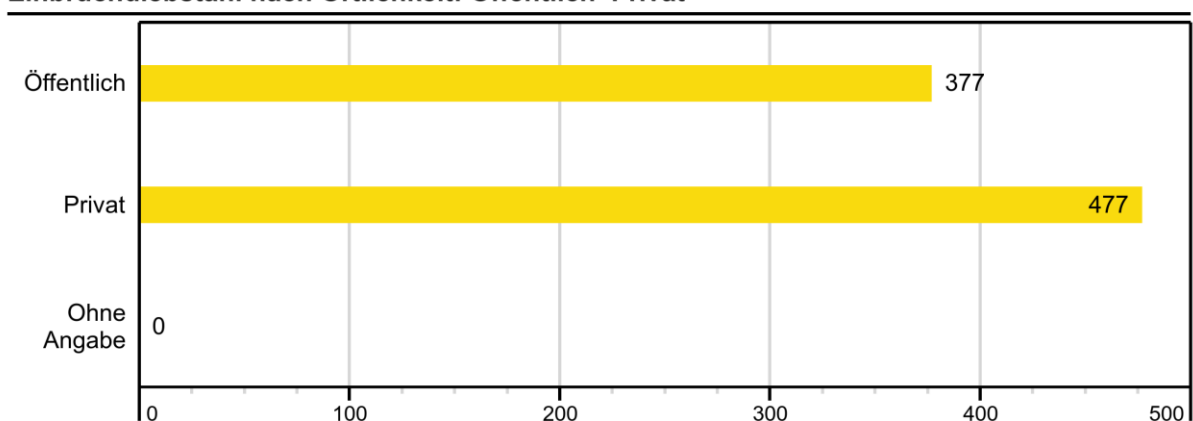
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 24: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.6.3 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit

3.6.3.1 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

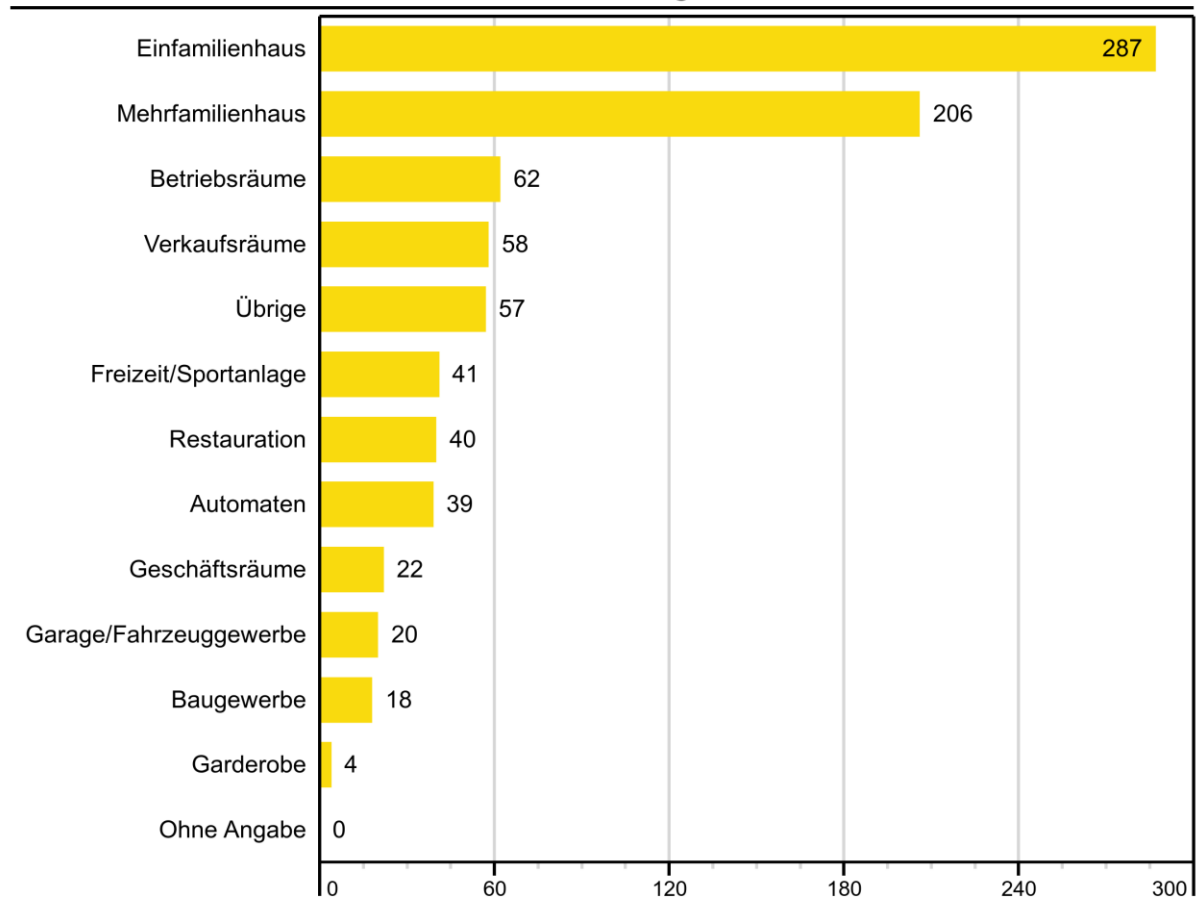
© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 26: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden. Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.6.3.2 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

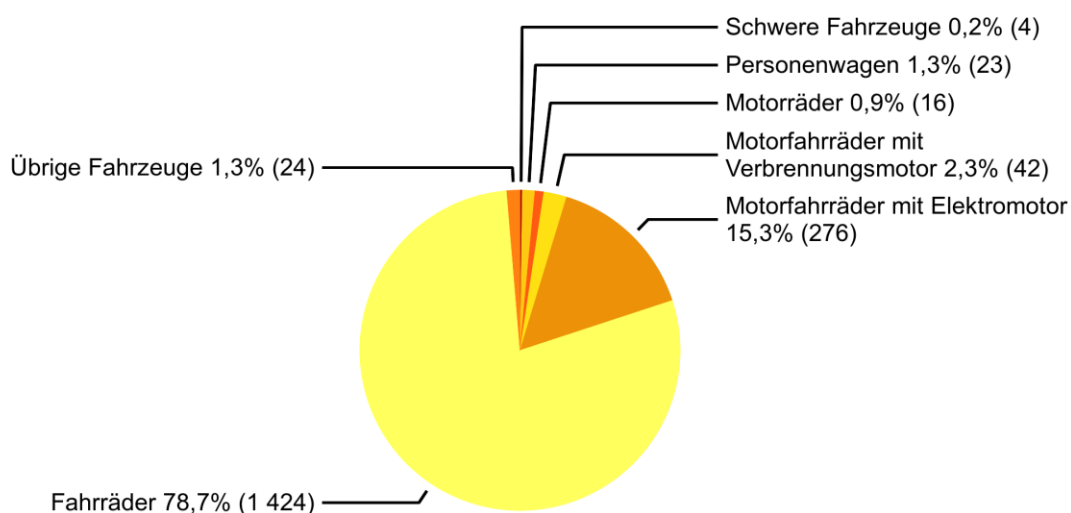
© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 27: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

3.7 Fahrzeugdiebstahl

3.7.1 Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp

Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 28: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp

3.7.2 Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Fahrzeugdiebstahl	1 822	3,1%	1 809	4,0%	-1%
Schwere Fahrzeuge	4	75,0%	4	50,0%	0%
Personenwagen	19	42,1%	23	30,4%	21%
Motorräder	24	12,5%	16	37,5%	-33%
Motorfahrräder mit Verbrennungsmotor	42	9,5%	42	16,7%	0%
Motorfahrräder mit Elektromotor	218	2,8%	276	2,9%	27%
Fahrräder	1 498	2,1%	1 424	3,0%	-5%
Übrige Fahrzeuge	17	5,9%	24	0,0%	41%

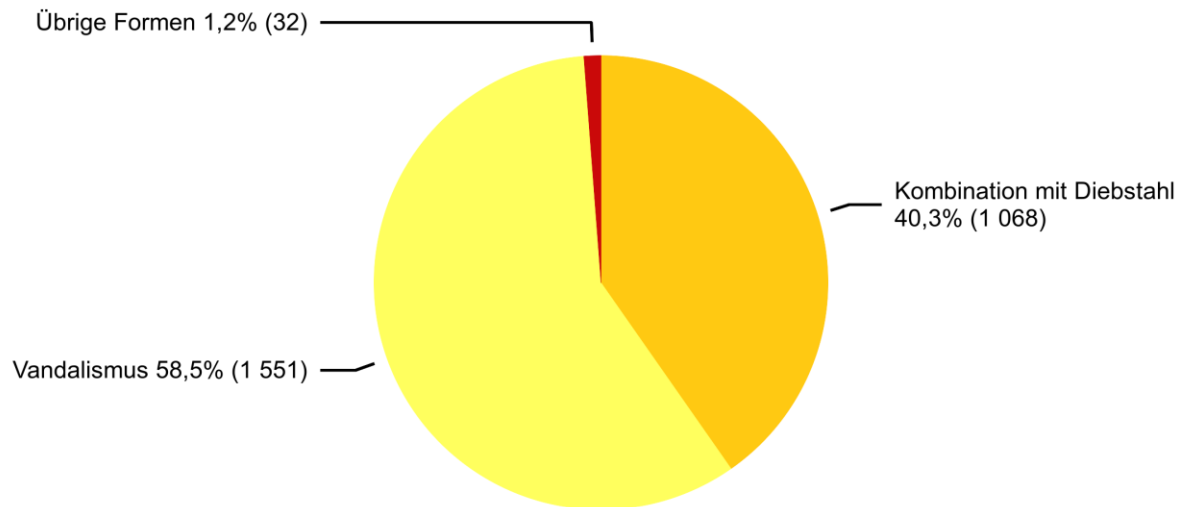
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 25: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.8 Sachbeschädigung

3.8.1 Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 29: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Der Artikel 144 StGB Sachbeschädigung kann in verschiedenen Kontexten vorkommen. Besonders häufig ist die Kombination mit Diebstahl, wenn z.B. bei einem Einbruchdiebstahl durch das gewaltsame Vorgehen ein Sachschaden entsteht. Daneben kann Sachbeschädigung aber auch bei gewalttätigen Auseinandersetzungen etc. vorkommen. Unter Vandalismus werden nur die Formen der mutwilligen Sachbeschädigungen verstanden, bei denen es um reine Zerstörungslust ohne weiteren Zweck geht, dies unabhängig von der entstandenen Schadenssumme.

3.8.2 Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

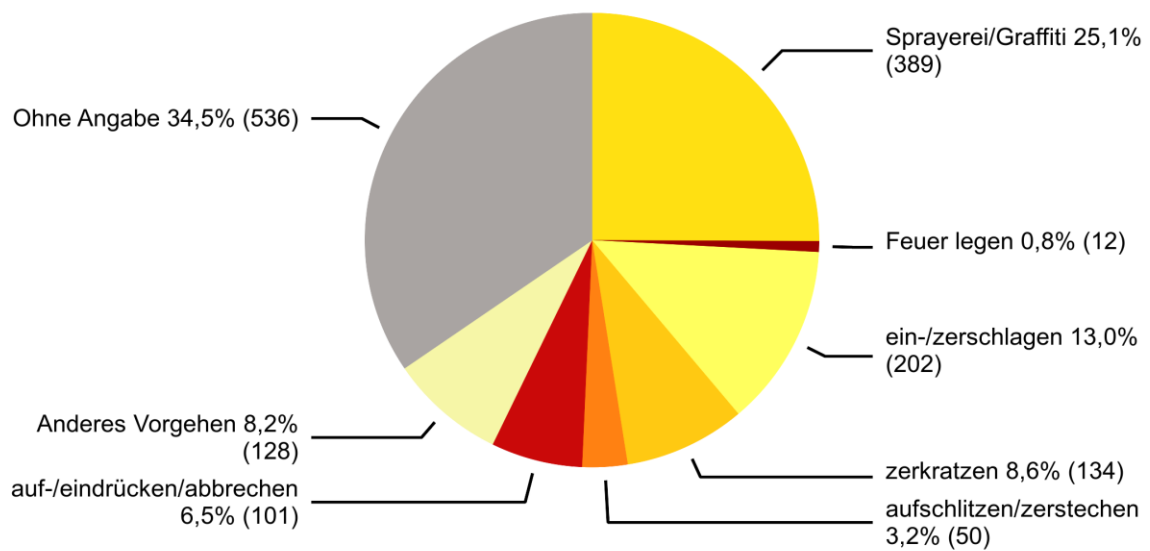
	2019		2020		Differenz zu Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Sachbeschädigungen	2 435	26,4%	2 651	21,1%	9%
Im Kombination mit Diebstahl	1 015	21,7%	1 068	15,4%	5%
Vandalismus	1 420	29,7%	1 551	24,9%	9%
Übrige Formen	0	–	32	31,3%	–

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 26: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

3.8.3 Vandalismus nach Vorgehensweise

Vandalismus nach Vorgehensweise



Stand der Datenbank: 15.2.2021

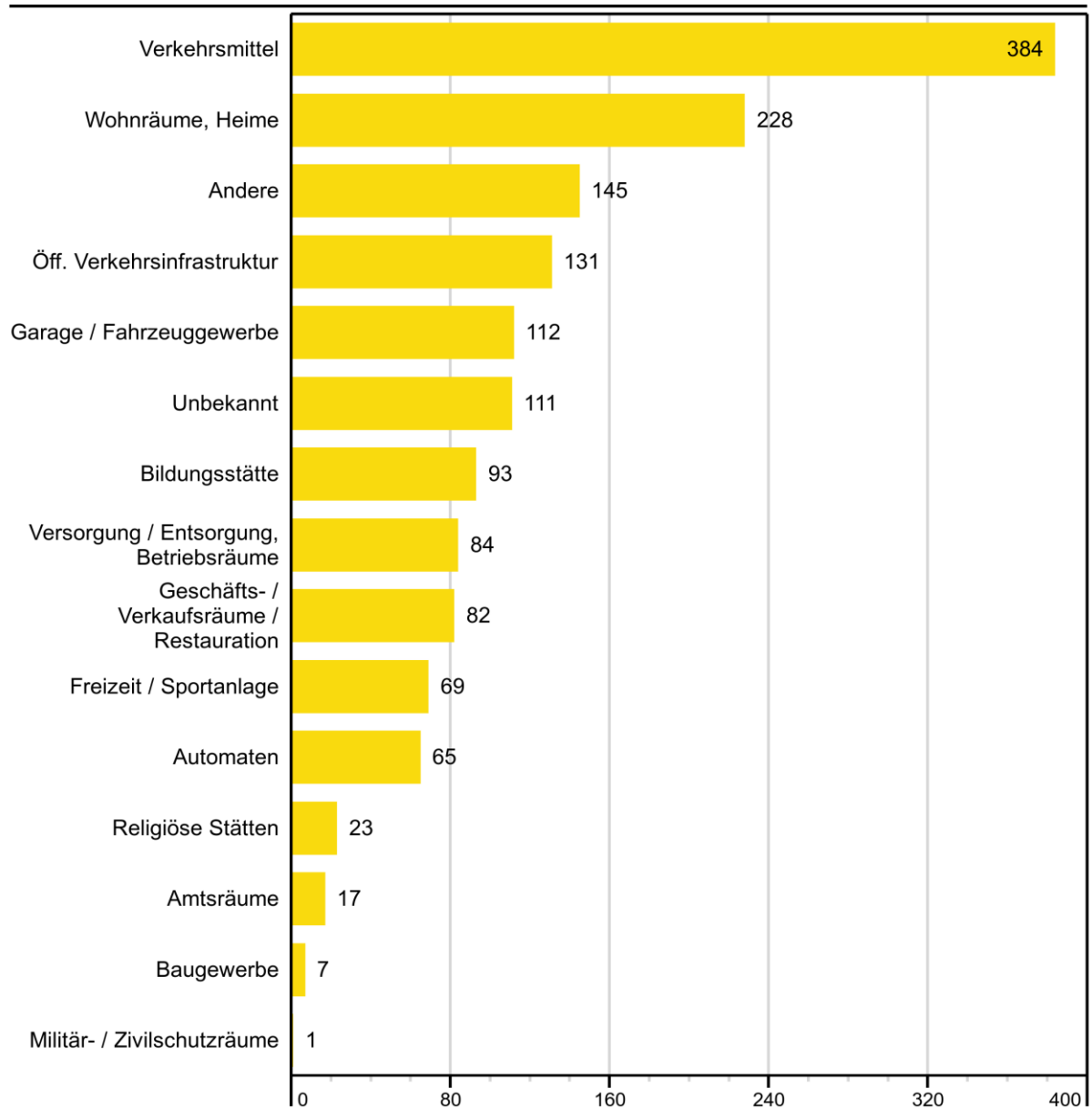
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 30: Vandalismus nach Vorgehensweise

3.8.4 Vandalismus nach Örtlichkeit

Vandalismus nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

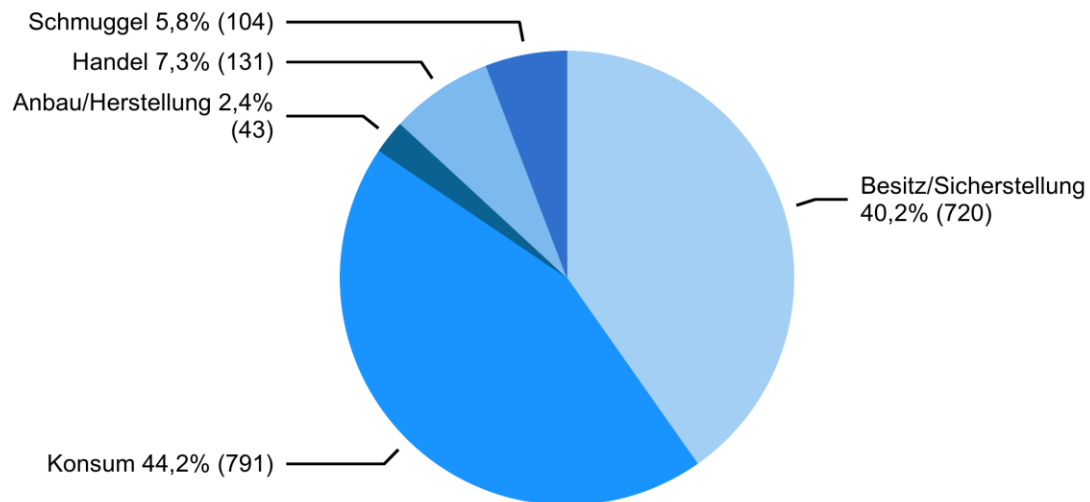
© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 31: Vandalismus nach Örtlichkeit

3.9 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

3.9.1 Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 32: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz, die klar im Zusammenhang mit dem Eigenkonsum stehen, werden als Übertretungen geahndet. Sobald Formen des Handels von illegalen Substanzen feststellbar sind, fallen die Widerhandlungen je nach Menge und Vorgehensweise (bandenmässig, gewerbsmässig) unter Vergehen oder Verbrechen und werden mit einem höheren Strafmass geahndet.

3.9.2 Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Total Widerhandlungen gegen das BetmG	1 870	95,1%	1 789	95,2%	-4%
Total Besitz/Sicherstellung	676	87,9%	720	89,3%	7%
Besitz/Sicherstellung Übertretung	523	89,9%	555	88,3%	6%
Besitz/Sicherstellung Vergehen	80	78,8%	101	92,1%	26%
Besitz/Sicherstellung Verbrechen	73	83,6%	64	93,8%	-12%
Total Konsum	942	99,9%	791	99,9%	-16%
Total Anbau/Herstellung	55	98,2%	43	100,0%	-22%
Anbau/Herstellung Übertretung	23	100,0%	17	100,0%	-26%
Anbau/Herstellung Vergehen	21	95,2%	25	100,0%	19%
Anbau/Herstellung Verbrechen	11	100,0%	1	100,0%	-91%
Total Handel	108	98,1%	131	98,5%	21%
Handel Vergehen	81	97,5%	106	98,1%	31%
Handel Verbrechen	27	100,0%	25	100,0%	-7%
Total Schmuggel	88	94,3%	104	95,2%	18%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Übertretung	15	86,7%	62	95,2%	313%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Vergehen	59	94,9%	40	95,0%	-32%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Verbrechen	14	100,0%	2	100,0%	-86%
Total übrige Straftaten gegen das BetmG	1	100,0%	0	-	-100%
Übrige Straftaten gegen das BetmG Übertretung	1	100,0%	0	-	-100%
Übrige Straftaten gegen das BetmG Vergehen	0	-	0	-	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

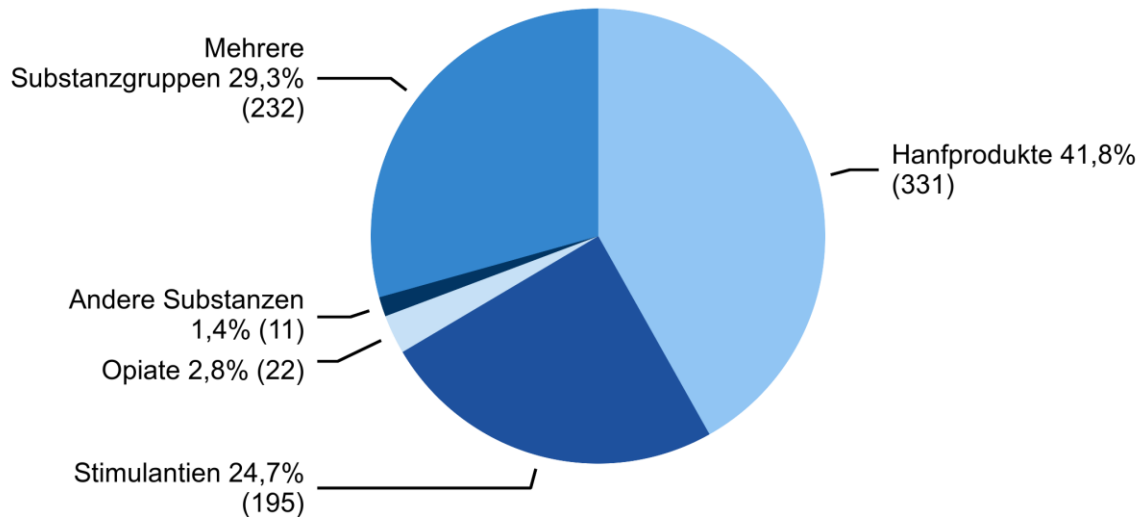
Tabelle 27: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.9.3 Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung

Die illegalen Substanzen werden nach Anzahl registrierter Widerhandlungen und nicht nach involvierten Drogenmengen ausgewiesen. Lediglich bei den sichergestellten Substanzen kann die Menge resp. das Gewicht der Drogen zuverlässig angegeben werden, für Konsum und die verschiedenen Formen von Handel ist dies nicht möglich.

3.9.3.1 Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

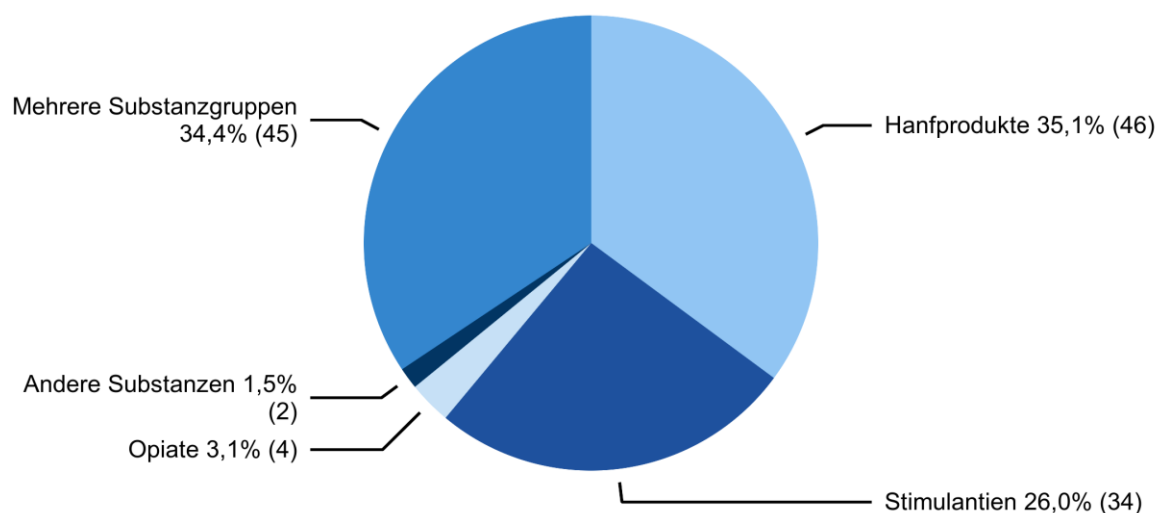
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 33: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

3.9.3.2 Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 34: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

3.9.4 Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte

3.9.4.1 Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	Total	<10	10– 14	15– 17	18– 19	20– 24	25– 29	30– 39	40– 49	50– 59	60+	o. A.
Schweizer	351	0	8	40	27	57	44	93	41	34	7	0
Ausländer	288	0	2	14	15	56	59	84	42	15	1	0
Wohnbevölkerung	188	0	2	8	10	32	37	55	32	11	1	0
Asylbevölkerung	30	0	0	5	3	11	6	2	1	2	0	0
Übrige Ausländer	70	0	0	1	2	13	16	27	9	2	0	0
Schweizerinnen	61	0	1	7	4	4	6	13	13	13	0	0
Ausländerinnen	11	0	1	0	0	0	0	6	2	2	0	0
Wohnbevölkerung	10	0	1	0	0	0	0	6	1	2	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländerinnen	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 28: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

3.9.4.2 Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	Total	<10	10– 14	15– 17	18– 19	20– 24	25– 29	30– 39	40– 49	50– 59	60+	o. A.
Schweizer	48	0	1	6	8	6	3	7	8	7	2	0
Ausländer	65	0	0	1	2	12	16	23	7	3	1	0
Wohnbevölkerung	27	0	0	1	1	3	4	12	4	1	1	0
Asylbevölkerung	2	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
Übrige Ausländer	36	0	0	0	1	9	11	11	3	1	0	0
Schweizerinnen	6	0	0	0	2	0	0	2	2	0	0	0
Ausländerinnen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wohnbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländerinnen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 29: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

3.9.4.3 Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

	Anzahl Registrierungen (Fälle)						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	86	14	0	0	0	0	100
Schweizer	62	13	0	0	0	0	75
Ausländer	24	1	0	0	0	0	25
Wohnbevölkerung	17	1	0	0	0	0	18
Asylbevölkerung	6	0	0	0	0	0	6
Übrige Ausländer	1	0	0	0	0	0	1
Total Erwachsene	763	99	16	8	2	0	888
Schweizer	440	55	7	0	1	0	503
Ausländer	323	44	9	8	1	0	385
Wohnbevölkerung	207	26	6	4	1	0	244
Asylbevölkerung	29	3	2	0	0	0	34
Übrige Ausländer	87	15	1	4	0	0	107

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 30: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

3.9.5 Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

	2019	2020	Differenz Vorjahr
Männer	0	0	0%
Frauen	0	0	0%
Erwachsene	0	0	0%
Minderjährige	0	0	0%
Schweizer/innen	0	0	0%
Ausländer/innen	0	0	0%
Total registrierte Drogentote	0	0	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 31: Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

Die Festlegung der Todesursache einer Person fällt nicht in den Kompetenzbereich der Polizei. Eine Zuordnung nach medizinischen Kriterien ist daher nicht möglich. Die Polizei wird oftmals – aber bestimmt nicht immer – hinzugerufen, wenn eine Person an den Folgen des Drogenkonsums verstirbt. Die ausgewiesenen Zahlen sind insofern als Angabe zu verstehen, wie oft die Polizei bei einer Intervention von einem Drogentoten ausging. Die Zahl der medizinisch diagnostizierten «Drogentoten» wird deshalb von den polizeilichen Zahlen abweichen.

3.9.6 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

	Fälle	Stück/Tabletten/ Dosis/Joints	kg	ml	Pflanzen
Hanfprodukte					
Hanfsamen	62	2 135	0,002	–	–
Hanf (Jungpflanze ohne Blütenstände)	5	–	0,072	–	101
Hanf (Pflanze mit Blüten: frisch)	13	–	–	–	508
Hanf (Pflanze mit Blüten: getrocknet)	4	–	0,302	–	37
Haschisch	81	–	5,910	–	–
Haschischöl	4	–	14,649	–	–
Marihuana	324	74	47,168	–	–
Synthetische Cannabinoide	–	–	–	–	–
Stimulantien					
Amphetamin	27	203	5,297	–	–
Crack	1	–	–	–	–
Ecstasy	25	366	0,080	–	–
Khat	–	–	–	–	–
Kokablätter	–	–	–	–	–
Kokain	239	–	3,134	–	–
Methamphetamin (Thaipillen, Ice, Crystal)	20	17	1,028	–	–
Mephedron	–	–	–	–	–
MDPV	–	–	–	–	–
Opiate					
Heroin	83	–	7,276	–	–
Morphin-/Heroin-Base	1	139	–	–	–
Opium	–	–	–	–	–
Methadon	4	170	–	10	–
Andere Substitutionsprodukte	2	17	–	–	–
Halluzinogene					
Halluzinogene Pilze (Psilocybin)	9	2	6,181	–	–
LSD	13	163	–	–	–
Mescaline	–	–	–	–	–
Andere Halluzinogene	1	–	0,004	–	–
Andere Substanzen					
GHB/GBL	2	–	–	750	–
Andere Betäubungsmittel	16	122	0,346	–	–
Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung (Swissmedic Verzeichnis e)	–	–	–	–	–
Rezeptpflichtige betäubungsmittelhaltige Medikamente	38	1 313	0,005	–	–
Rezeptfreie betäubungsmittelhaltige Medikamente	5	207	–	–	–
Streckmittel	11	–	5,384	–	–
Substanzart noch unbekannt	11	3	0,109	–	–

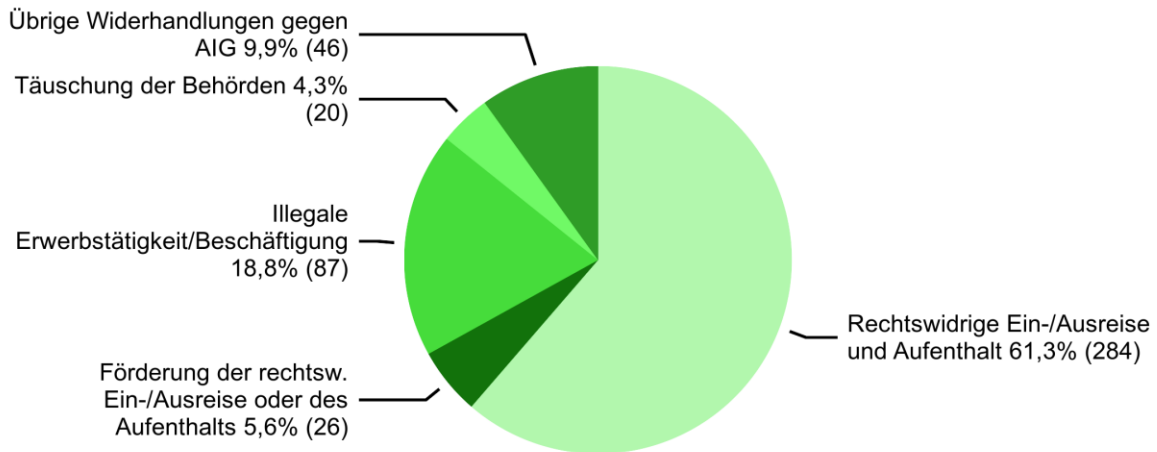
© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 32: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

3.10 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

3.10.1 Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 35: Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

3.10.2 Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	497	99,8%	463	99,8%	-7%
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	325	100,0%	284	100,0%	-13%
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	94	100,0%	103	100,0%	10%
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	224	100,0%	179	100,0%	-20%
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	7	100,0%	2	100,0%	-71%
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	19	100,0%	26	100,0%	37%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	17	100,0%	25	100,0%	47%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	2	100,0%	1	100,0%	-50%
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	0	–	0	–	0%
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	85	98,8%	87	98,9%	2%
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	49	100,0%	56	100,0%	14%
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	2	100,0%	8	100,0%	300%
34	97,1%	23	95,7%	-32%	
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Total Täuschung der Behörden	14	100,0%	20	100,0%	43%
Täuschung der Behörden	13	100,0%	19	100,0%	46%
Täuschung im Bereich Scheinehe	1	100,0%	1	100,0%	0%
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	54	100,0%	46	100,0%	-15%
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	49	100,0%	32	100,0%	-35%
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	1	100,0%	6	100,0%	500%
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	0	–	1	100,0%	–
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa- Informationssystemen	0	–	0	–	0%
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	0	–	7	100,0%	–
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	4	100,0%	0	–	-100%
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	0	–	0	–	0%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 33: Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

4 Zeitreihen

4.1 Tabellen

4.1.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetzen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Strafgesetzbuch (StGB)	16 321	16 018	14 133	14 733	14 112	14 698	15 086
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	1 945	2 082	1 962	1 559	1 751	1 870	1 789
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	717	683	531	434	431	497	463

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 34: Straftaten nach Gesetzen

4.1.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamttotal Strafgesetzbuch	16 321	16 018	14 133	14 733	14 112	14 698	15 086
Total gegen Leib und Leben	835	865	953	880	844	1 029	996
Tötungsdelikte vollendet (Art. 111–113/116)	1	1	2	2	1	0	0
Tötungsdelikte versucht (Art. 111–113/116)	4	4	2	1	5	6	13
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	9	16	12	9	8	19	25
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	112	142	157	137	157	160	141
Total gegen das Vermögen	10 777	10 458	8 669	9 287	9 047	8 827	9 341
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	4 857	4 352	3 578	3 698	3 463	3 294	3 507
davon Einbruchdiebstahl	1 817	1 482	1 205	1 427	1 167	911	854
davon Entreisssdiebstahl	13	16	16	11	18	12	11
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	1 679	1 563	1 507	1 556	1 619	1 822	1 809
Raub (Art. 140)	53	46	40	39	34	30	37
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 367	1 320	1 304	1 320	1 366	1 420	1 583
Betrug (Art. 146)	330	705	329	504	619	606	638
Erpressung (Art. 156)	18	29	24	20	104	96	27
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	26	38	72	86	67	93	91
Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich	603	711	775	637	674	764	804
Ehrverletzung + Verleumdung (Art. 173 + 174)	111	102	98	98	91	79	113
Total gegen die Freiheit	2 791	2 517	2 280	2 347	2 097	2 147	2 130
Drohung (Art. 180)	420	443	463	419	405	404	415
Nötigung (Art. 181)	65	75	94	71	65	201	100
Menschenhandel (Art. 182)	3	3	50	18	13	1	2
Freiheitsberaubung (Art. 183)	8	12	7	8	10	12	12
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	151	184	161	159	155	310	244
Total gegen die sexuelle Integrität	178	247	297	297	268	260	353
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	39	37	32	25	34	21	41
Vergewaltigung (Art. 190)	11	24	21	23	24	22	26
Exhibitionismus (Art. 194)	21	20	26	21	20	19	39
Pornografie (Art. 197)	54	63	45	67	71	105	125
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	159	130	115	113	88	152	152
Brandstiftung (Art. 221)	37	22	16	13	12	19	34
Total gegen die öffentliche Gewalt	369	398	432	472	451	817	558
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	25	38	53	41	54	84	107
Total gegen die Rechtspflege	80	87	86	79	83	115	263
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	6	6	15	15	28	48	204
Übrige gegen das StGB	529	605	526	621	560	587	489

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 35: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

4.1.3 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Olten	3 974	3 869	3 401	3 512	3 474	3 517	3 748
Solothurn	2 350	2 367	2 351	2 538	2 464	2 547	2 438
Wasseramt	2 436	3 116	2 148	2 315	1 996	1 935	2 266
Lebern	2 483	2 269	2 043	2 096	1 923	1 993	2 045
Gäu	1 553	1 290	1 368	1 333	1 159	1 565	1 474
Gösgen	929	888	682	720	871	830	1 010
Dorneck	1 237	915	825	912	840	1 075	886
Thal	709	677	621	579	722	690	615
Thierstein	470	410	502	523	471	387	401
Bucheggberg	144	179	147	175	149	115	178
Unbekannt SO	36	38	45	30	43	44	25

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 36: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken

4.1.4 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Solothurn	2 350	2 367	2 351	2 538	2 464	2 547	2 438
Olten	2 050	2 041	1 923	1 933	2 018	1 921	2 188
Grenchen	1 370	1 181	1 165	1 010	960	1 054	1 078
Zuchwil	590	517	503	475	458	543	537
Biberist	514	1 278	420	380	389	381	422
Balsthal	478	356	415	381	507	499	417
Oensingen	562	410	543	507	365	790	412
Egerkingen	476	393	414	368	350	344	404
Trimbach	379	360	254	281	323	293	392
Dornach	441	312	273	259	400	444	384
Gerlafingen	296	349	279	282	247	242	322
Schönenwerd	331	338	220	284	255	299	312
Neuendorf	93	101	125	82	111	104	309
Derendingen	287	253	247	261	235	221	300
Hägendorf	336	302	245	274	202	247	243
Bellach	284	290	201	273	244	227	223
Dulliken	250	251	225	238	167	202	189
Wangen bei Olten	176	193	183	228	220	191	188
Bettlach	195	184	145	156	115	146	174
Langendorf	183	189	140	175	144	154	157
Selzach	140	125	115	136	205	148	140
Breitenbach	209	151	149	157	115	135	138
Oberbuchsitzen	161	140	87	119	126	111	138
Deitingen	96	87	113	111	64	96	133
Niedergösgen	185	144	132	109	107	128	133
Hofstetten-Flüh	184	139	119	132	149	131	127
Obergösgen	48	80	36	66	121	139	122
Subingen	86	95	73	152	89	66	119
Gretzenbach	153	131	115	88	101	154	117
Lostorf	120	95	95	85	123	72	112
Härkingen	113	134	78	72	58	87	107
Erlinsbach (SO)	73	95	70	55	74	89	99
Däniken	151	136	90	66	124	132	98
Kappel (SO)	162	129	93	163	109	123	91
Luterbach	148	127	102	142	152	96	89
Starrkirch-Wil	52	91	66	42	57	42	87
Winznau	69	58	58	75	87	66	85
Rodersdorf	186	88	159	86	42	102	84
Metzerlen-Mariastein	63	89	37	60	22	65	82
Recherswil	67	76	53	81	39	37	74
Übrige Gemeinden	2 214	2 143	2 022	2 351	1 974	1 830	1 822

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 37: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

4.1.5 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz³

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total Widerhandlungen gegen das BetmG	1 945	2 082	1 962	1 559	1 751	1 870	1 789
Total Besitz/Sicherstellung	713	739	720	517	677	676	720
Besitz/Sicherstellung Übertretung	549	497	482	403	528	523	555
Besitz/Sicherstellung Vergehen	85	168	157	92	106	80	101
Besitz/Sicherstellung Verbrechen	79	74	81	22	43	73	64
Total Konsum	1 004	1 044	1 019	880	863	942	791
Total Anbau/Herstellung	63	78	69	44	40	55	43
Anbau/Herstellung Übertretung	20	28	29	19	19	23	17
Anbau/Herstellung Vergehen	18	30	26	25	15	21	25
Anbau/Herstellung Verbrechen	25	20	14	0	6	11	1
Total Handel	128	85	121	82	85	108	131
Handel Vergehen	58	45	89	79	67	81	106
Handel Verbrechen	70	40	32	3	18	27	25
Total Schmuggel	37	136	33	36	86	88	104
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Übertretung	–	–	–	–	–	15	62
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Vergehen	32	123	31	36	79	59	40
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Verbrechen	5	13	2	0	7	14	2
Total übrige Straftaten gegen das BetmG	–	–	–	–	–	1	0
Übrige Straftaten gegen das BetmG Übertretung	–	–	–	–	–	1	0
Übrige Straftaten gegen das BetmG Vergehen	–	–	–	–	–	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 38: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

4.1.6 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Olten	674	703	813	627	716	672	607
Wasseramt	184	272	241	161	189	224	283
Solothurn	410	376	306	209	252	312	278
Lebern	267	245	231	190	163	211	209
Gösgen	98	130	69	72	80	122	102
Gäu	132	102	107	117	114	124	98
Dorneck	50	89	68	66	90	73	72
Thierstein	35	72	68	42	64	28	66
Thal	85	75	29	57	57	90	56
Bucheggberg	3	17	19	10	22	11	7
Unbekannt SO	7	1	11	8	4	3	11

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 39: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken

³ Im Rahmen der Vereinheitlichung der Tatbestandscodes zwischen VOSTRA (BJ) und RIPOL (fedpol), stehen der Polizei für die Erfassung der BetmG-Straftatbestände seit August 2019 neue Codes zur Verfügung. Aus diesem Grund musste diese Auswertungstabelle erweitert werden.

4.1.7 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Olten	542	528	620	434	581	524	444
Solothurn	410	376	306	209	252	312	278
Grenchen	159	138	160	130	104	116	129
Zuchwil	38	66	78	49	41	58	101
Trimbach	36	39	19	22	26	63	61
Biberist	50	56	62	46	45	59	51
Oensingen	37	26	20	37	38	42	48
Balsthal	62	43	18	43	48	63	39
Gerlafingen	38	36	24	14	24	24	36
Luterbach	8	18	6	5	17	12	29
Büsserach	3	14	8	8	1	7	23
Dornach	25	37	27	26	46	30	23
Breitenbach	12	15	32	18	33	12	22
Derendingen	17	27	28	19	15	38	22
Hägendorf	25	32	44	38	18	16	22
Schönenwerd	11	23	25	23	25	17	22
Dulliken	22	37	30	22	16	12	21
Egerkingen	34	25	30	41	37	32	20
Selzach	10	26	0	8	6	10	20
Wangen bei Olten	29	24	22	37	20	21	20
Bettlach	20	14	21	2	10	29	19
Kappel (SO)	6	10	12	9	9	13	18
Bellach	16	21	25	16	10	13	15
Gunzgen	3	4	9	20	9	5	15
Hofstetten-Flüh	6	15	4	7	7	6	15
Gretzenbach	7	7	8	16	10	13	12
Niedergösgen	17	23	14	19	12	11	12
Obergösgen	6	26	2	5	12	14	12
Däniken	13	10	12	8	4	16	11
Subingen	1	4	11	3	1	14	10
Wolfwil	1	3	6	5	4	6	10
Deitingen	7	12	8	1	4	11	9
Langendorf	28	11	15	18	10	12	9
Rechterswil	5	3	6	4	5	1	9
Härkingen	11	11	13	13	10	17	8
Hochwald	0	0	0	1	3	5	8
Fulenbach	0	7	8	6	1	2	7
Eppenberg-Wöschnau	0	0	1	3	2	2	6
Fehren	0	2	2	0	5	2	6
Laupersdorf	10	2	1	0	2	5	6
Übrige Gemeinden	220	311	225	174	228	205	141

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 40: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

4.1.8 Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz⁴

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	717	683	531	434	431	497	463
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	342	378	289	263	291	325	284
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	68	76	75	74	95	94	103
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	273	301	212	189	195	224	179
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	1	1	2	0	0	7	2
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	1	0	0
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	18	30	47	7	3	19	26
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	15	26	44	6	3	17	25
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	0	0	0	0	0	2	1
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	1	0	1	0	0	0	0
Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert	2	4	2	1	0	–	–
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	217	199	102	108	87	85	87
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	142	131	60	63	40	49	56
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	9	10	2	1	0	2	8
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	65	58	40	44	47	34	23
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	1	0	0	0	0	0	0
Total Täuschung der Behörden	3	9	19	11	4	14	20
Täuschung der Behörden	0	9	10	5	2	13	19
Täuschung im Bereich Scheinehe	3	0	9	6	2	1	1
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	137	67	74	45	46	54	46
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	64	45	64	35	40	49	32
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	72	19	10	10	5	1	6
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	0	2	0	0	0	0	0
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	1
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa- Informationssystemen	0	0	0	0	0	–	–
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	–	–
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	–	–
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	–	–
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	1	1	0	0	1	0	0

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 41: Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

⁴ Auf den 1. Januar 2019 wurde das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) geändert. Neu heisst es Bundesgesetz über die Ausländer innen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG). Damit haben sich auch die für die Polizei zur Erfassung von AIG-Straftatbeständen zu Verfügung stehenden Codes geändert.

4.1.9 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Olten	240	253	210	173	234	245	217
Solothurn	117	139	86	78	68	59	64
Wasseramt	50	56	66	28	46	49	50
Gäu	105	84	29	44	21	39	48
Lebern	57	91	72	22	26	50	47
Gösgen	95	32	28	43	15	15	19
Thal	14	11	28	24	14	28	13
Dorneck	12	5	7	11	2	2	3
Thierstein	27	5	4	6	4	7	1
Bucheggberg	0	4	0	3	0	0	0
Unbekannt SO	0	3	1	2	1	3	1

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 42: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken

4.1.10 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Olten	201	205	191	150	207	224	195
Solothurn	117	139	86	78	68	59	64
Grenchen	41	64	49	18	26	46	33
Oensingen	39	43	18	32	15	24	25
Egerkingen	13	10	7	3	3	5	14
Zuchwil	9	9	21	10	20	24	14
Gerlafingen	8	7	10	5	3	1	12
Trimbach	46	20	21	31	14	11	12
Balsthal	11	9	26	24	14	14	9
Derendingen	2	23	10	4	0	3	7
Hägendorf	2	2	6	1	1	6	7
Bellach	3	10	7	2	0	2	6
Biberist	7	9	5	1	11	9	6
Härkingen	5	12	0	1	0	1	6
Schönenwerd	3	11	4	5	11	9	6
Lohn-Ammannsegg	0	0	0	0	0	0	4
Deitingen	9	1	4	3	1	9	3
Dulliken	4	10	1	4	4	1	3
Gretzenbach	1	0	2	1	2	0	3
Luterbach	4	1	2	0	9	3	3
Oberbuchsitzen	36	19	3	1	2	8	3
Riedholz	0	0	0	0	0	0	3
Winznau	16	1	0	0	0	0	3
Bättwil	2	2	0	0	0	0	2
Kappel (SO)	4	0	0	1	2	0	2
Langendorf	3	6	3	0	0	0	2
Laupersdorf	0	0	0	0	0	0	2
Matzendorf	0	1	0	0	0	0	2
Obergösgen	14	3	3	2	0	2	2
Selzach	5	4	4	0	0	0	2
Balm bei Günsberg	2	2	3	2	0	0	1
Beinwil (SO)	0	0	0	0	0	0	1
Erlinsbach (SO)	8	5	0	7	0	1	1
Niedergösgen	4	0	4	2	0	0	1
Rodersdorf	1	3	0	2	0	1	1
Subingen	1	0	5	2	2	0	1
Walterswil (SO)	2	1	0	0	0	0	1
Aedermannsdorf	0	0	0	0	0	0	0
Aeschi (SO)	0	0	3	0	0	0	0
Bärschwil	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Gemeinden	94	51	33	42	16	34	1

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 43: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

4.1.11 Gewaltstraftaten

Gewaltstraftaten

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total Gewaltstraftaten	1 416	1 520	1 611	1 481	1 502	1 807	1 688
Schwere Gewalt (angewandt)	25	45	37	35	39	47	64
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116)	5	5	4	3	6	6	13
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	1	1	2	1	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	4	3	2	0	5	6	4
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	1	0	1	0	0	0
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	0	0	0	1	1	0	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	9
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	9	16	12	9	8	19	25
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	2	0
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	2	4	5	3	2	3	9
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	1	0	1	1	0	2	0
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	2	11	5	3	5	6	11
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	4	1	1	2	1	6	5
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	11	24	21	23	24	22	26
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	1	0	0
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	953	1 003	1 088	1 007	955	1 260	1 182
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	112	142	157	137	157	160	141
Tätlichkeiten (Art. 126)	643	635	690	668	589	716	726
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ⁵	6	3	4	7	15	21	12
<i>Anzahl Fälle</i>	2	1	1	4	3	3	3
Beteiligung Angriff (Art. 134) ⁵	28	21	28	12	21	25	24
<i>Anzahl Fälle</i>	12	12	12	8	11	10	7
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	53	46	40	39	33	30	37
Nötigung (Art. 181)	65	75	94	71	65	201	100
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	1	0	2	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	8	12	7	8	10	12	12
Freiheitsb./Entf. schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	1	1
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	13	30	14	22	10	10	22
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	25	38	53	41	54	84	107
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	1	0	1	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	438	472	486	439	508	500	442
Drohung (Art. 180)	420	443	463	419	405	404	415
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	18	29	23	20	103	96	27

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 44: Gewaltstraftaten

⁵ Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

4.1.12 Straftaten häusliche Gewalt

Straftaten häusliche Gewalt

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	773	832	850	689	706	763	813
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	1	0	0	2	0	0	0
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	0	1	0	0	2	5	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	0	6	1	1	0	2	2
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	32	37	40	29	29	25	35
Tätlichkeiten (Art. 126)	328	310	336	291	278	354	362
Gefährdung Leben (Art. 129)	1	4	2	1	1	5	1
Beschimpfung (Art. 177)	130	153	198	134	150	162	166
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	29	47	33	17	27	15	17
Drohung (Art. 180)	181	195	179	155	149	136	141
Nötigung (Art. 181)	14	25	19	14	16	16	19
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	1	4	1	0	3	4	9
Sex. Handlungen Kinder (Art. 187)	22	13	9	11	19	10	15
Sex. Handlungen Abhängige (Art. 188)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	5	4	1	2	2	2	5
Vergewaltigung (Art. 190)	7	11	9	11	11	10	16
Schändung (Art. 191)	1	2	1	2	1	0	1
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ⁶	21	20	21	19	18	17	24

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 45: Straftaten häusliche Gewalt

⁶ Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

4.1.13 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Total gegen das Vermögen	10 777	10 458	8 669	9 287	9 047	8 827	9 341
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	42	29	28	37	25	24	30
Veruntreuung (Art. 138)	44	444	47	46	51	48	38
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	4 857	4 352	3 578	3 698	3 463	3 294	3 507
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	1 679	1 563	1 507	1 556	1 619	1 822	1 809
Raub (Art. 140)	53	46	40	39	34	30	37
Sachentziehung (Art. 141)	14	22	33	28	22	19	25
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	27	28	35	46	41	23	26
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143 ^{bis})	9	16	16	14	10	14	25
Sachbeschädigung (Art. 144)	1 367	1 320	1 304	1 320	1 366	1 420	1 583
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144)	2 037	1 663	1 426	1 586	1 290	1 015	1 068
Betrug (Art. 146)	330	705	329	504	619	606	638
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	149	108	127	158	169	185	230
Zechprellerei (Art. 149)	16	13	15	12	13	6	16
Erschleichen Leistung (Art. 150)	39	21	36	92	100	71	93
Erpressung (Art. 156)	18	29	24	20	104	96	27
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	3	4	7	6	3	7	7
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	0	1	1	2	1	0	0
Hehlerei (Art. 160)	42	33	20	15	19	33	36
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	10	15	34	36	14	15	13
Verfügung mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	5	8	17	26	17	30	18
Übrige Vermögensstraftaten	36	38	45	46	67	69	115

© BFS, Neuchâtel 2021

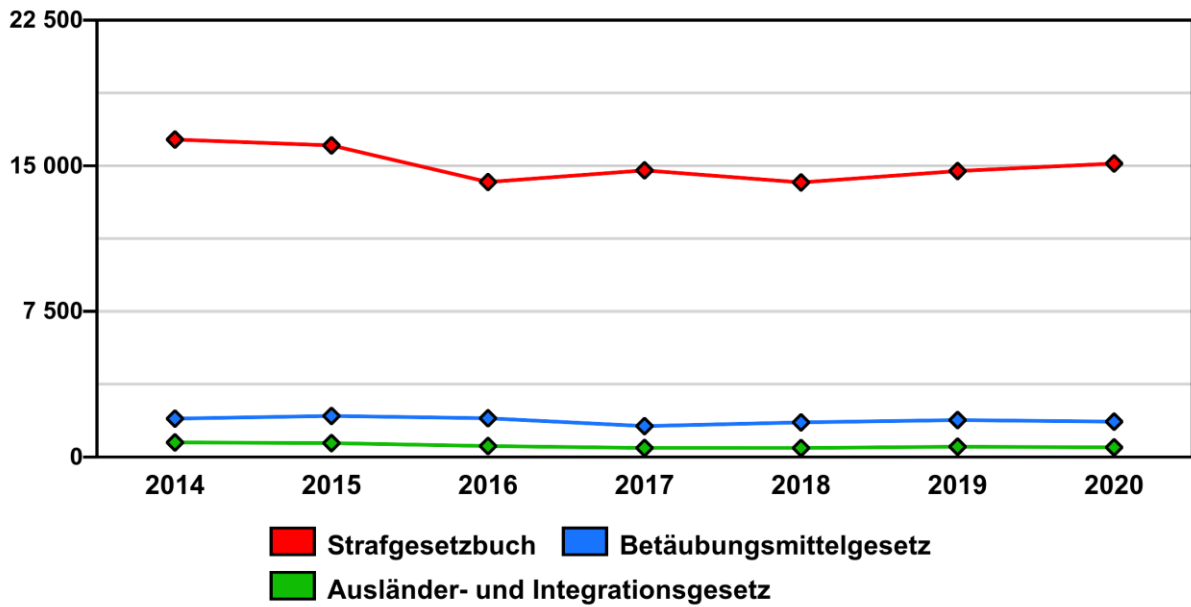
Tabelle 46: Straftaten gegen das Vermögen

4.2 Grafiken

Anhand einer Auswahl von Grafiken soll die Beurteilung der Entwicklung der polizeilich registrierten Kriminalität erleichtert werden. Dabei wird in den Grafiken mit einer schwarzen Linie jeweils das Total des Gesetzes (StGB und BetmG) oder des Titels des StGB dargestellt. In anderen Farben wird zusätzlich die Entwicklung für eine Auswahl von Straftaten oder Kriminalitätsbereichen dargestellt.

4.2.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

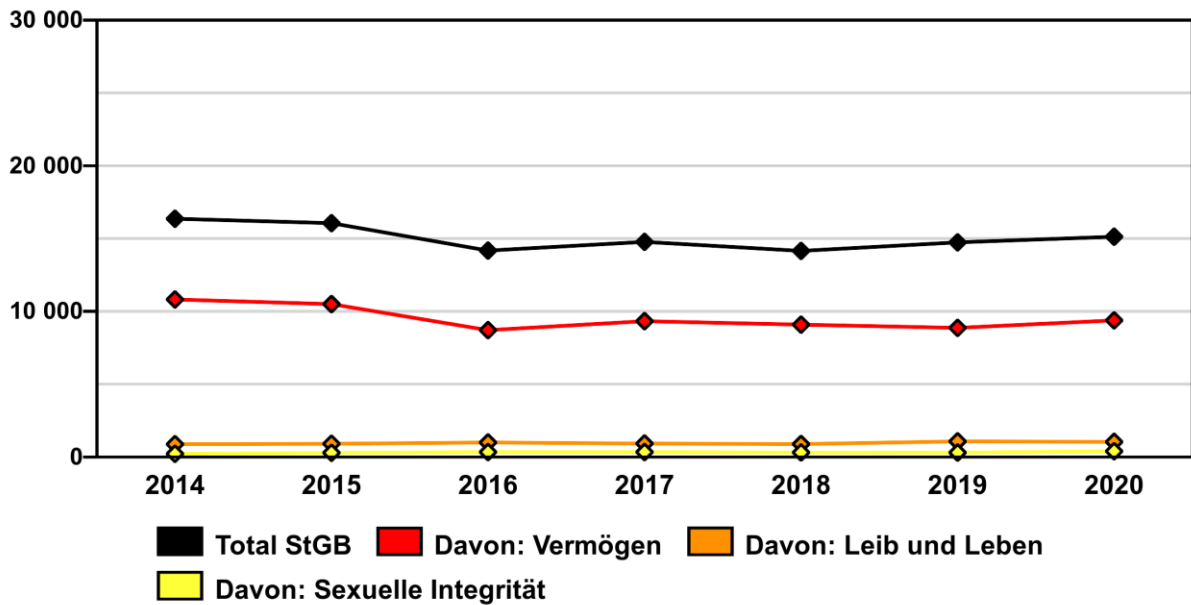
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 36: Straftaten nach Gesetzen

4.2.2 Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln



Stand der Datenbank: 15.2.2021

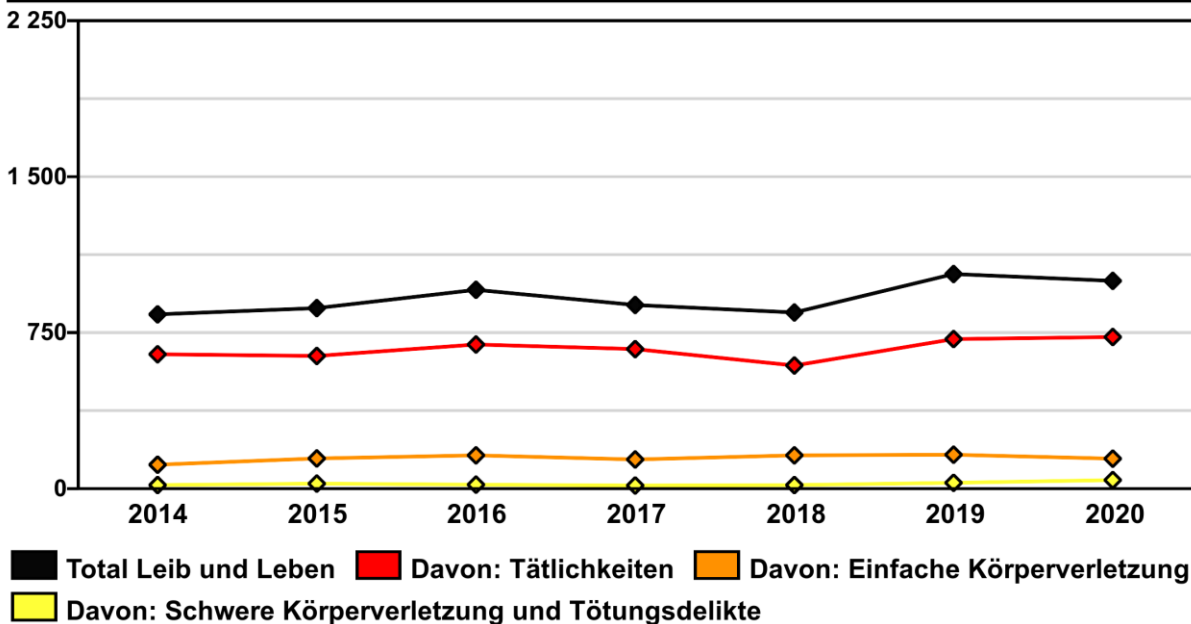
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 37: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

4.2.3 Straftaten gegen Leib und Leben

Straftaten gegen Leib und Leben



Stand der Datenbank: 15.2.2021

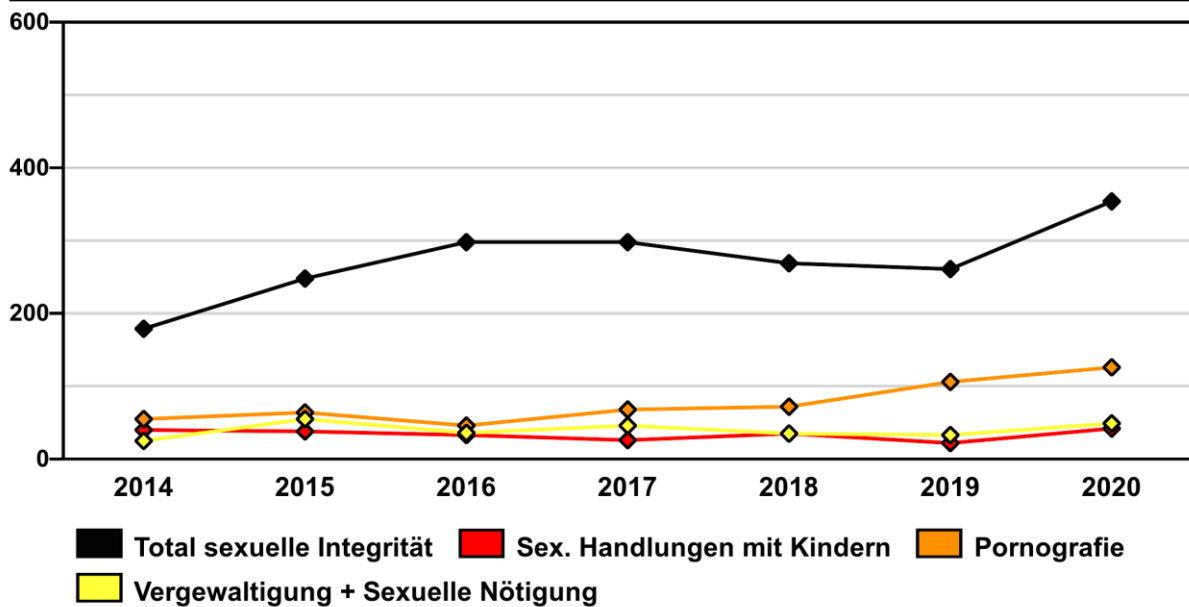
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 38: Straftaten gegen Leib und Leben

4.2.4 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

Straftaten gegen die sexuelle Integrität



Stand der Datenbank: 15.2.2021

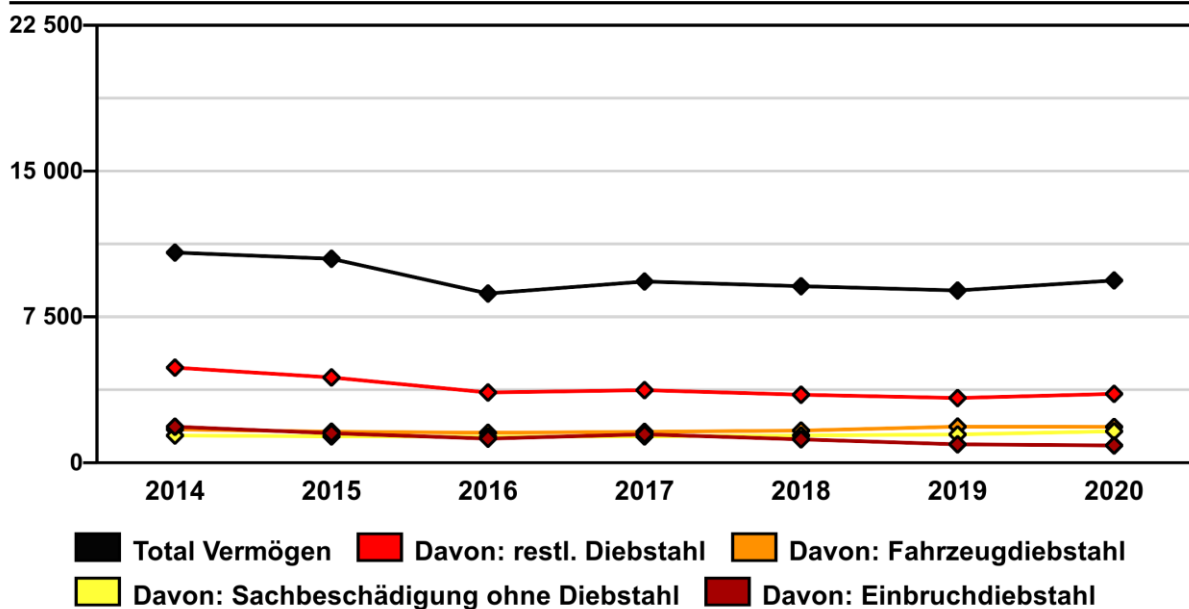
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 39: Straftaten gegen die sexuelle Integrität

4.2.5 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen



Stand der Datenbank: 15.2.2021

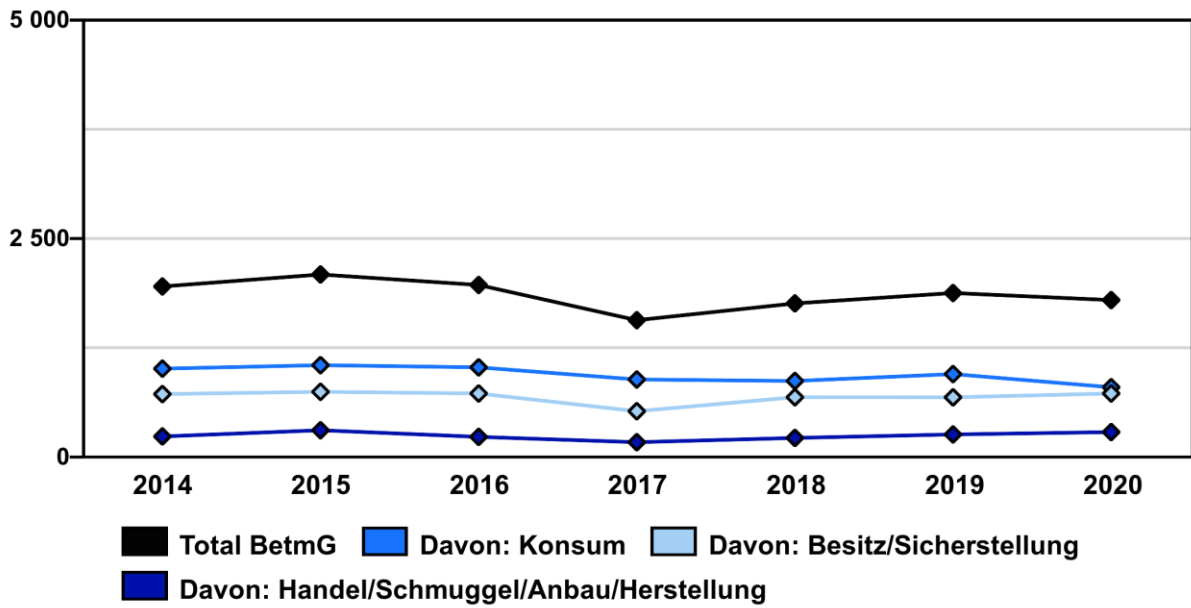
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 40: Straftaten gegen das Vermögen

4.2.6 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz



Stand der Datenbank: 15.2.2021

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020

© BFS, Neuchâtel 2021

Abbildung 41: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

5 Kantonale Erweiterungen nach Bedarf

5.1 Kantonale Ereignisse

Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen

	2019	2020	Differenz Vorjahr
Total Brandfälle	83	69	-17%
davon unbekannte Ursache	1	6	500%
davon technische Ursache	74	53	-28%
davon natürliche Ursache	8	10	25%
Total Fahrzeugbrände	24	19	-21%
Total Explosionen	0	0	0%
Total aussergewöhnliche Todesfälle	115	104	-10%
davon natürliche Ursache	83	82	-1%
davon andere Ursache	32	22	-31%
Total Suizide	73	71	-3%
davon durch Erschiessen	12	9	-25%
davon durch Erhängen	10	16	60%
davon durch Ertrinken	4	3	-25%
davon durch Gas	1	0	-100%
davon durch Gift	2	1	-50%
davon durch Medikamente	1	1	0%
davon durch Überfahrenlassen	6	5	-17%
davon durch Sturz aus der Höhe	3	5	67%
davon durch Selbstverletzung	2	0	-100%
davon durch Ersticken	1	0	-100%
davon durch Verbrennen	0	0	0%
davon durch Sprengen	0	0	0%
davon mit Sterbehilfeorganisation	31	30	-3%
davon durch Strom	0	0	0%
davon anderes/unbekanntes Vorgehen	0	1	–
Total Suizidversuche	66	52	-21%
Total Unfälle (ohne SVG)	90	88	-2%
davon Arbeitsunfall	63	52	-17%
davon Sport/Freizeitunfall	13	29	123%
davon Bade-/Tauchunfall	1	0	-100%
davon Bergunfall	1	0	-100%
davon Flug-/Luftfahrtunfall	1	1	0%
davon Schiffahrtsunfall	0	0	0%
davon Bahnunfall (inkl. Seil-/Bergbahn)	1	1	0%
davon Lawinenunfall	0	0	0%
davon Chemieunfall (Gift/Gas)	2	0	-100%
davon andere Unfälle	8	5	-38%
Total abgängige Personen	273	204	-25%
davon vermisst	53	34	-36%
davon entwichen	172	126	-27%
davon entlaufen	48	44	-8%
Total Interventionen im häuslichen Bereich	135	118	-13%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 47: Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen

5.2 Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz (SVG)

Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2019		2020		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz (SVG)	5 520	68,6%	5 474	70,7%	-1%
Art. 90 Verletzung der Verkehrsregeln (inkl. fahrlässig)	1903	70.8%	1796	71.3%	-6%
davon Übertretungen	1405	61.1%	1328	62.0%	-5%
davon Vergehen	491	98.2%	461	97.6%	-6%
davon Verbrechen	7	85.7%	7	100.0%	0%
Art. 91 Fahren in fahruntüchtigem Zustand und Missachtung des Verbots, unter Alkoholeinfluss zu fahren (inkl. fahrlässig)	945	99.6%	926	99.4%	-2%
davon Fahren eines Motorfahrzeugs in angetrunkenem Zustand	250	98.8%	242	99.6%	-3%
davon Fahren eines Motorfahrzeugs in angetrunkenem Zustand mit qualifizierter Atemalkohol- oder Blutalkoholkonzentration	318	99.7%	334	99.4%	5%
davon Missachtung des Verbots, unter Alkoholeinfluss zu fahren	32	100.0%	14	100.0%	-56%
davon Fahren eines motorlosen Fahrzeugs in fahruntüchtigem Zustand	32	100.0%	34	97.1%	6%
davon Fahren eines Motorfahrzeugs in fahruntüchtigem Zustand	313	100.0%	302	99.3%	-4%
Art. 91a Vereitelung von Massnahmen zur Feststellung der Fahruntüchtigkeit	879	37.9%	853	41.6%	-3%
Art. 92 Pflichtwidriges Verhalten bei Unfall (inkl. fahrlässig)	881	37.7%	845	40.9%	-4%
davon Fahrerflucht nach Verursachung eines Unfalls mit Verletzten oder Toten	29	41.4%	16	56.3%	-45%
Art. 93 Nicht betriebssichere Fahrzeuge (inkl. fahrlässig)	91	95.6%	91	93.4%	0%
Art. 94 Entwendung eines Fahrzeugs zum Gebrauch	86	100.0%	88	100.0%	2%
davon Motorfahrzeug	79	100.0%	77	100.0%	-3%
davon Fahrrad	7	100.0%	11	100.0%	57%
Art. 95 Fahren ohne Berechtigung (inkl. fahrlässig)	485	99.4%	510	99.6%	5%
Art. 96 Fahren ohne Fahrzeugausweis, Bewilligung oder Haftpflichtversicherung (inkl. fahrlässig)	87	97.7%	155	99.4%	78%
Art. 97 Missbrauch von Ausweisen und Schildern (inkl. fahrlässig)	111	41.4%	152	51.3%	37%
Art. 98 unerlaubte Handlungen an Signalen und Markierungen (inkl. fahrlässig)	4	25.0%	13	61.5%	225%
Art. 98a Warnungen vor Verkehrskontrollen (inkl. fahrlässig)	0	–	1	100.0%	–
Art. 99 Weitere Widerhandlungen (Übertretungen) gegen das SVG (inkl. fahrlässig)	48	95.8%	45	100.0%	-6%

© BFS, Neuchâtel 2021

Tabelle 48: Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

6 Methodisches Glossar

6.1 Einführung

In der PKS werden die polizeilich registrierten, strafrechtlich relevanten Sachverhalte aufgenommen. Sämtliche Artikel des Strafgesetzbuches aber auch strafrechtlich relevante Artikel diverser Nebengesetze werden erfasst. Zusätzlich werden auch Widerhandlungen gegen das AIG und das BetmG detailliert aufgenommen, jedoch separat ausgewertet.

Nicht enthalten sind gesetzeswidrige Handlungen, die der Polizei nicht zur Kenntnis gelangen (Dunkelfeld) oder die über andere Wege direkt in ein Justizverfahren münden. Ebenfalls nicht vollständig enthalten sind Widerhandlungen im Zusammenhang mit dem Strassenverkehr.

6.2 Definitionen

6.2.1 Fall

Unter einem Fall wird die Gesamtheit aller Straftaten verstanden, die innerhalb einer Anzeige oder eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens registriert werden. Eine absolut einheitliche Erfassung ist auf der Fallebene nicht möglich, da die verschiedenen Kantone unterschiedliche Zuständigkeitsaufteilungen aber auch unterschiedliche Rapporttraditionen haben, die nur mit viel Aufwand harmonisiert werden könnten. Fallzahlen werden zwar ausgewiesen, die Zählung der Fälle innerhalb der PKS steht aber nicht im Vordergrund.

6.2.2 Straftat

Eine Handlung wird als eine oder auch mehrere Straftaten registriert, wenn sie gegen einen oder mehrere Gesetzesartikel verstösst. Der für die PKS verwendete Handlungsbegriff orientiert sich an der vom Gesetzestext vorgegebenen Definition (z.B. Tötung, Beteiligung an Raufhandel, ungetreue Geschäftsbesorgung etc.). Gezählt werden die eindeutig abgrenzbaren, strafbaren Akte, ungeachtet der Anzahl Geschädigter; diese werden separat ausgewertet.

6.2.3 Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person

Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn nach polizeilichem Ermessen zumindest eine Person als Urheber dieser Straftat identifiziert werden kann. Handelt es sich um eine Täterschaft, d.h. um eine Gruppe beschuldigter Personen, gilt eine Straftat bereits als aufgeklärt, auch wenn erst eine Person der Täterschaft bekannt ist. Diese Person erscheint in der PKS als Beschuldigter. Als Beschuldigte gelten auch Anstifter, Mittäter oder Gehilfen. Der zugeordnete Status bildet den momentanen Wissensstand der Polizei ab und sagt nichts über den weiteren Verlauf des möglicherweise anschliessenden Justizverfahrens aus.

6.2.4 Geschädigte Person

Als Geschädigte werden Personen bezeichnet, die durch eine rechtswidrige Handlung in ihrer physischen, psychischen, sozialen oder wirtschaftlichen Integrität geschädigt worden sind. Darunter fallen auch juristische Personen, die einen materiellen resp. wirtschaftlichen Schaden (z.B. Ladendiebstahl) gemeldet haben. Anhand des zusätzlichen Merkmals «juristische» oder «natürliche» Person können die zwei Geschädigtenkategorien jedoch voneinander unterschieden werden.

6.2.5 Ständige Wohnbevölkerung

Im Rahmen des neuen Volkszählungssystems wird die Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes (ESPOP) durch die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) ersetzt. Mit der Einführung von STATPOP wurde der Begriff der «ständigen Wohnbevölkerung» unter Berücksichtigung internationaler Empfehlungen neu definiert (Verordnung über die eidgenössische Volkszählung vom 19. Dezember 2008 SR 431.112.1, Art. 2, Abs. d). Die ständige Wohnbevölkerung, wie sie in der Statistik STATPOP ab 2010 verstanden wird, umfasst zusätzlich zu der in ESPOP betrachteten Bevölkerung auch Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer in der Schweiz von mindestens zwölf Monaten.

In Bezug auf die aktuelle polizeiliche Kriminalstatistik lässt sich für die Beschuldigten, die sich in einem Asylprozess befinden, nicht feststellen, ob die Aufenthaltsdauer mindestens zwölf Monate beträgt. Diese fallen deshalb alle in die Kategorie «Asyl» oder «Übrige».

6.2.6 Gemeindestand

Im vorliegenden Bericht stützen wir uns auf den Gemeindestand vom 18. Oktober 2020. Zusammenführungen von Gemeinden wurden rückwirkend auf die vorangehenden Jahre übertragen, damit die Gemeinden über die Jahre verglichen werden können.

6.3 **Auswertungsprinzipien**

6.3.1 Ausgangsstatistik

Als Standardauswertungsdatum wurde das Ausgangsdatum festgelegt.

Mit den Auswertungen nach dem Ausgangsdatum wird abgebildet, was die Polizei unmittelbar im Vormonat oder Vorjahr «endbearbeitet» und/oder verzeigt hat. Darunter können auch Kriminalfälle oder Ereignisse aus früheren Kalenderjahren sein.

6.3.2 Tatortprinzip

Es werden nur Straftaten berücksichtigt, die auf Schweizer resp. dem entsprechenden kantonalen Territorium stattgefunden haben oder deren Schaden auf diesem Territorium eingetroffen ist, ohne dass die geschädigte Person dieses verlassen hätte.

6.3.3 Personen- oder Einfachzählung

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als Realperson gezählt.

Bei Auflistungen verschiedener Straftatbestände werden Personen, denen verschiedene Straftaten zur Last gelegt werden, jedoch unweigerlich pro Straftatbestand, Titel oder Gesetz wiederholt ausgewiesen.

6.4 **Kennzahlen**

Für die Beschreibung des kriminalstatistischen Bereiches werden verschiedene Formen von Kennzahlen verwendet. Zentral ist die Unterscheidung von absoluten und relativen Zahlen.

6.4.1 Absolute Zahlen

Die absoluten Zahlen bilden die erfassten Häufigkeiten von Fällen, Straftaten, Beschuldigten, Geschädigten etc. als Einzelzahlen ab. Absolute Zahlen sind in der Regel wenig anschaulich und erlauben keinen Vergleich zwischen unterschiedlichen Ausgangsgrössen.

6.4.2 Relative Zahlen

Verhältniszahlen werden durch Division aus zwei absoluten Zahlen gebildet. Damit wird die zu messende Grösse (z.B. Anzahl Straftaten) in Relation gesetzt zu einer als Mass dienenden Grösse (z.B. Bevölkerungszahl). Damit erhöhen Verhältniszahlen die Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Grundgesamtheiten (z.B. Vergleiche zwischen Kantonen oder zwischen verschiedenen Bevölkerungsteilen).

Häufigkeitszahl (HZ)

Der Häufigkeitswert entspricht der Zahl der Straftaten, die insgesamt oder auf einen einzigen Gesetzesartikel registriert wurden, bezogen auf 1000 Einwohner/innen berechnet. Diese Berechnung beruht auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung am Ende des Vorjahres. Bis 2010 werden die Zahlen der ESPOP verwendet und ab 2011 jene der neuen Statistik STATPOP.

$$\text{HZ} = \frac{\text{Registrierte Straftaten} \times 1000}{\text{Bevölkerungszahl}}$$

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird und dass Durchreisende, Touristen, Besucher etc., d.h. sämtliche nicht amtlich angemeldeten Personen, in der Bevölkerungszahl der Schweiz nicht enthalten sind. Straftaten, die von Personen dieser Kategorie begangen wurden, werden in der polizeilichen Kriminalstatistik ebenfalls gezählt. Bei der Interpretation der Häufigkeitszahlen ist zu berücksichtigen, dass der Anteil dieser fluktuierenden Bevölkerung

nicht überall gleich gross ist, sondern in wirtschaftlichen, touristischen oder anderen Zentren am höchsten ist und dort zu entsprechenden Anstiegen führt.

Beschuldigtenbelastungsrate (BBR)

Mit der Beschuldigtenbelastungszahl (BBR) wird die Zahl der ermittelten Beschuldigten, errechnet auf 1000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Minderjährige unter 10 Jahren, angegeben. Entsprechend der BBR kann auch die Geschädigtenbelastungszahl errechnet werden.

$$\text{BBR} = \frac{\text{Beschuldigte ab 10 Jahren} \times 1000}{\text{entspr. Bevölkerungsgruppe ab 10 Jahren}}$$

Die Problematik der BBR ergibt sich aus einem mehrfachen Dunkelfeld:

- Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten
- Dunkelfeld nicht aufgeklärter Straftaten

Die BBR kann daher nicht die tatsächliche, sondern allenfalls die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung einzelner Teilgruppen wiedergeben. Eine Berechnung der Belastungsrate für ausländische Beschuldigte ohne amtliche Registrierung (Übrige Ausländer) ist aufgrund der unbekanntem Ausgangsgrösse nicht möglich.

6.4.3 Grafiken

Wegen Rundungsfehlern entspricht die Summe der Prozentwerte in den Grafiken nicht immer 100%. Zum Beispiel ergibt dreimal 33.33% (gerundet: 33.3%) ein Total von 99.9% statt 100%.

7 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	9
Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich ...	11
Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	14
Tabelle 4: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	16
Tabelle 5: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	18
Tabelle 6: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	20
Tabelle 7: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	22
Tabelle 8: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	24
Tabelle 9: Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	25
Tabelle 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	28
Tabelle 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	29
Tabelle 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	29
Tabelle 13: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person ..	30
Tabelle 14: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	30
Tabelle 15: Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	31
Tabelle 16: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch	31
Tabelle 17: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	33
Tabelle 18: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	36
Tabelle 19: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht	37
Tabelle 20: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich	39
Tabelle 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	41
Tabelle 22: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	44
Tabelle 23: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	45
Tabelle 24: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	47
Tabelle 25: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich	49
Tabelle 26: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten	50
Tabelle 27: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	54
Tabelle 28: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	56
Tabelle 29: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	57
Tabelle 30: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr	57
Tabelle 31: Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich	58
Tabelle 32: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen	59
Tabelle 33: Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	61
Tabelle 34: Straftaten nach Gesetzen	62
Tabelle 35: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	63
Tabelle 36: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken	64
Tabelle 37: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden	65
Tabelle 38: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	66
Tabelle 39: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken	66
Tabelle 40: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden	67
Tabelle 41: Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	68
Tabelle 42: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirken	69
Tabelle 43: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden	70
Tabelle 44: Gewaltstraftaten	71
Tabelle 45: Straftaten häusliche Gewalt	72
Tabelle 46: Straftaten gegen das Vermögen	73
Tabelle 47: Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen	78
Tabelle 48: Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	79

8 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen	8
Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	10
Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)	12
Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	13
Abbildung 5: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	15
Abbildung 6: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken.....	17
Abbildung 7: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	19
Abbildung 8: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	21
Abbildung 9: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	23
Abbildung 10: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht.....	25
Abbildung 11: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	26
Abbildung 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	26
Abbildung 13: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus) .	27
Abbildung 14: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form.....	32
Abbildung 15: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	34
Abbildung 16: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien.....	34
Abbildung 17: Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel	35
Abbildung 18: Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel	35
Abbildung 19: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen	38
Abbildung 20: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person.....	40
Abbildung 21: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	41
Abbildung 22: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit	42
Abbildung 23: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten	43
Abbildung 24: Raub (Art. 140): Tatmittel.....	45
Abbildung 25: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)	46
Abbildung 26: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat.....	47
Abbildung 27: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	48
Abbildung 28: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp.....	49
Abbildung 29: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext.....	50
Abbildung 30: Vandalismus nach Vorgehensweise	51
Abbildung 31: Vandalismus nach Örtlichkeit.....	52
Abbildung 32: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	53
Abbildung 33: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln.....	55
Abbildung 34: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln	56
Abbildung 35: Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	60
Abbildung 36: Straftaten nach Gesetzen	74
Abbildung 37: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln.....	75
Abbildung 38: Straftaten gegen Leib und Leben.....	75
Abbildung 39: Straftaten gegen die sexuelle Integrität.....	76
Abbildung 40: Straftaten gegen das Vermögen	76
Abbildung 41: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	77